

Montag, 24. Oktober 2005

# WAS IST DER SINN DES LEBENS?

VON CHRISTOPHER BENJAMIN

Diese Frage wurde in 4 verschiedenen Foren für rohköstliche Ernährung gestellt und die Antworten zeigen jedem Antworten, die wir sehr oft in der Gesellschaft hören. Ich finde, dass die Antworten von den Foren-Teilnehmern äußerst lesenswert sind, aber auch zum Teil einer weiteren Erklärung um den Wahrheitsgehalt besser erkennen zu können. Diese Erklärungen fing ich an zu schreiben nach dem 19. Oktober 2005.

Was mich überraschte, war die rege Teilnahme!

Ich wünsche Dir Eindrücke, die Dich zum Nachdenken anregen.

Alles Liebe

Christopher

Geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Liebe Forum-Leser,

Ich bin in den letzten Wochen mehrfach mit einem Thema konfrontiert worden, das mich ein wenig stutzig und nachdenklich gemacht hat ... und ich würde gerne in diesem Zusammenhang von euch wissen, wie groß in diesem Fall der Unterschied zwischen Normal- und Rohköstler ist, sowie den verschiedenen Richtungen der Rohkost-Anhänger.

Meine Frage lautet: Was ist für euch der Sinn des Lebens und ... was haltet ihr von der Reinkarnation und der Wiedergeburt?

Sind die beiden letzteren Themen für euch lediglich Hirngespinnste von Quacksalbern, die den Menschen die Freude am rein physisch orientierten Leben nehmen wollen oder sind dies eher für euch Tatsachen, die dem Leben einen Sinn geben und dieses auf eine völlig neue Basis stellen?

Wie gesagt, euere Meinung ist gefragt und ich bin sehr gespannt, diese zu vernehmen.

Servus

Christopher

Geschrieben von Matthias am 18. Oktober 2005 22:06:53:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Nun der Sinn des Lebens ist für mich leben, erfahren und lernen.

Mich verbessern und überwinden...etwas was ich für wahr erachte, verwirklichen.

Lieben und der Liebe Raum zu geben und das Ego zu transzendieren.

Im Grunde, meine Buddhanatur zu finden..(scheisse, die wahr ja nie weg..hihi)

Matthias

Geschrieben von Walter am 19. Oktober 2005 00:40:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Sein oder Nichtsein ?

Mir stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage wie ein Dalai-Lama immer wieder wiedergeboren werden kann, wenn er sich doch "im Nirwana ausgelöscht hat".

Irgendwie widerspricht sich der Buddhismus da selbst.

Oder?

Lieber Walter,

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

der Buddhismus ist nicht einfach zu verstehen, stimmt. Wenn der Buddhismus davon spricht, dass du dich auflösen wirst, bedeutet das, dass der Egoismus, die Niedere Persönlichkeit, sich aufgelöst hat und du dich von den Limitierungen deines Egos befreit hast. „Ich bin Du“ ist die passende Formel, die dir Einlaß in die tieferen Geheimnisse des Lebens verhilft. „Ich bin Du“ ist der magische Schlüssel in die Vereinigung mit allen Lebewesen, der Erde und des Kosmos und ... die Eintrittskarte in das Nirwana, dem Himmel, den Höheren Ebenen der geistigen Welt, dem sich Erheben über die Dualität des Lebens! „Ich bin Du“ bedeutet nicht, dass du dein „ich“ auflöst. Es ist eher so, dass du wie ein Tropfen Wasser nach einem langen Weg, einer langen Reise durch die Zeit und das Leben, eins wirst mit dem heimatlichen Ozean, also eins wirst mit deinem wahren Ursprung, Element oder Heimat. Das Individuum „ich“ bleibt bestehen aber mit dem Unterschied des Bewusstseins der Einheit, der Zusammengehörigkeit und des „Ich bin Du“, ich bin ein Teil Gottes, ein Teil seines Bewusstseins, ein Teil des kosmischen Körpers!

Auch hier sprichst du den Weg der Höherentwicklung und der Selbst-Erkenntnis, Selbst-Realisierung an. Der tiefere Sinn ist in der Tat wie der Dalai Lama zu werden, der aus lauter Liebe, selbstloser Liebe sich immer wieder auf Erden inkarniert um den Menschen auf ihrem Weg durch die Zeit zu helfen und beizustehen!

Ist es nicht das, was sich jeder von uns wünscht ebenfalls zu tun? Sich über die materiellen Gegebenheiten zu erheben und anderen eine Stütze zu sein, damit das Leben für sie einen Sinn und eine Freude sein kann?

Und wieder sind wir auf demselben Pfad!

Vielen Dank.

Alles Liebe

Christopher

Geschrieben von Bettina am 19. Oktober 2005 12:46:40:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Was ist denn Deine Meinung dazu?

Bettina

Was ist der Sinn des Lebens für mich?

Meines Erachtens ist es die Höherentwicklung, des sich annähern und gleichwerden mit unserem Himmlischen Vater, genauso, wie ein Same sich seinem Vorbild nähert: Die Eichel einer Eiche wird versuchen wie sein Stammvater die Eiche zu werden, ... groß und stark und mächtig; ein Sonnenblumensame wie seine Stammpflanze die Sonnenblume, und der Mensch wie sein göttlicher Vater, der ihn erschaffen hat. Das bedeutet, nichts anderes als Erwachsen zu werden und in den Vollbesitz seiner geistigen Kräfte und wirklichen Macht zu kommen, einer göttlichen Macht.

Das was wir heute noch als Menschen bezeichnen, ist in Wirklichkeit noch nicht der wirkliche Mensch! Er ist noch weit davon entfernt. Er ist vielmehr mit einer Raupe zu vergleichen, die auf der Erde herumkriecht und sich von schwerer, physischer Nahrung ernähren muß. Doch nach seiner Verpuppung, der zweiten Geburt, ändert sich vieles ... denken wir an den Schmetterling, der aus der verpuppten Raupe entweicht! Er trinkt nur noch das feinste und beste der Blumen! Und ... er ist überall erwünscht und bekommt sogar Blumenbeete gepflanzt, damit er kommt und die Menschen erfreut. Genauso geht es uns Menschen.

Wir sind göttlicher Abstammung und streben nach Vollkommenheit, nach Selbst-Verwirklichung. Kunst ist eine Art der Schöpfungskraft, es gibt aber wie gesagt noch mehr und wir können sie in allen Bereichen des Lebens feststellen. Heißt es nicht: „Ihr werdet sie an ihren Früchten, ihren Kindern erkennen?“

Kinder sind nicht nur aus Fleisch und Blut, also unsere Nachkommen. Sie sind auch unsere Handlungen, Reden, Schreiben, Gedanken, Gefühle, Schöpfungen jeglicher Art. Diese Art von Kinder geben Zeugnis von uns und unserer Entwicklung. Arbeiten wir daran, die Macht der Gedanken bewusst und positiv zu nutzen. (Ist dazu auch das Buch in Edition für den Transformations-Prozeß/ Gedanken eines geistigen Lehrers/ Die Macht der Gedanken)

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Lernen wir, mit Hilfe der allumfassenden, selbstlosen Liebe, diese Macht zur positiven Gestaltung unseres und das aller Menschen positiv zu nutzen. Wir sind Meister unseres Lebens! Wir sind Meister unseres Schicksals und wir haben unsere Zukunft in unserer Hand ... jede Sekunde! Doch wie viele haben das schon gemerkt?

Wir können jeden Augenblick in unserem Leben unser Schicksal um 180° wenden und nicht erst am Ende unseres Lebens: wir können Verbrecher werden oder uns davon abwenden, wir können Wohltäter der Menschen oder Egoisten, die nur auf Selbstbefriedigung auf Kosten der anderen, werden. Wir können Diener Gottes werden mit allen Vorteilen, die ein solches Engagement mit sich bringt ... für uns, für die ganze Welt! Oder der anderen Seite! Die Entscheidung können wir jede Sekunde von neuem fällen. Wir besitzen diese Macht unserer Gedanken und müssen uns dieser nur bewusst werden und zu nutzen lernen. Wir wandern jede Sekunde in einer Manifestation unserer Gedanken! Wir haben sie mit anderen vor Tagen, Monaten, Jahren, Jahrzehnten oder Jahrhunderten und noch länger erdacht! Erdacht!

Unser Körper, unser Dasein, ist das Produkt unser eigenen Gedanken, Wünsche und Begierden. Wir müssen uns dessen bewusst werden und sein ... und wir beeinflussen unser und das all jener um uns herum, und damit der ganzen Welt positiv. Wenn wir verantwortungsbewusst damit umgehen. Wir und diese Welt sind kein Zufallsprodukt und ... kein Ergebnis von nur einem Erdenleben. Wir sind ein Ergebnis der Akkumulation von Erdenleben und der Wartezeit in der unsichtbaren Welten. (Iest dazu auch das Buch in Edition für den Transformations-Prozeß/ Gedanken eines geistigen Lehrers/ Gedanken über die Geburt)

Der Sinn des Lebens ist es zu Lernen ein Schöpfer zu sein und ... die Erde zurück zu einen Paradies zu verwandeln.

Und die Reinkarnation hilft uns dabei, dieses Ziel zu erreichen, da wir dieses Ziel unmöglich in einem Lebenszyklus erreichen können! Wie eine Blumenzwiebel, die jeden Herbst oder Winter stirbt und im Frühling von neuem, mit neuer Kraft, in neuer Frische und größer und schöner von neuem erwacht und wächst. Die Natur erzählt uns all das, was wir über das Leben zu wissen haben. Wir müssen lernen in ihr zu lesen.

Der Sinn des Lebens ist für mich erwachsen zu werden und meine Göttliche Herkunft zu erkennen und dementsprechend zu leben und zu handeln. Und dazu bin ich in der Lage, wenn ich in und mit Liebe allen Wesen gegenüber lebe und handele: „*Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!*“ dies ist laut Jesus sogar noch wichtiger als „*Liebe deinen Gott mit all deiner Kraft, mit all deinen Gedanken und all deiner Seele!*“ da wir über unseren Nächsten unseren Himmlischen Vater erkennen, dienen ... und uns selbst. Daher sind wir auch Rohköstler, weil wir auf diese Art den ersten Teil des Gebotes, „... wie dich selbst“ erfüllen (wir lieben unsere Zellen und unterstützen das Leben, das für uns das Wichtigste hier auf Erden ist. Denn wenn wir tot in dieser Welt sind, sind wir nicht mehr Teil dieser Welt und können hier nicht mehr handeln. Wir müssen uns aufrichtig lieben, damit wir andere ebenso aufrichtig achten und lieben können.... Und dazu gehören auch die Tiere, für die wir ja laut ‚Genesis‘ Sorge zu tragen haben!

Der Sinn des Lebens? ... zu erkennen, dass wir Kinder Gottes sind und nur durch die Liebe allmächtig, vollkommen und Meister unseres Lebens, also glücklich werden, ... ein wahrer Segen für unsere Mitmenschen!

Das ist wirklicher Erfolg im Leben.

Wie gesagt, das ist für mich der Sinn des Lebens und ... dies erfüllt mich mit Freude, Kraft und Inspiration und lässt mich alle Hindernisse oder Prüfungen, die das Leben für mich bereithält, mit Freude und in vollen Zügen genießen und durchschreiten. Mit diesem „Sinn“ blicke ich frohgemut in die Zukunft und scheue mich nicht, meine Vision der Zukunft zu leben.

Und das wünsche ich jedem, der für sich den Sinn des Lebens gefunden zu haben glaubt. Wenn er mit derselben Zufriedenheit, derselben Zuversicht und derselben Sicherheit durchs Leben schreiten kann, dann kann er von sich ebenfalls behaupten, für sich den Lebenssinn gefunden zu haben. Ansonsten muß er sich eingestehen, dass er eigentlich noch auf der Suche ist.

Ich wünsche euch diesen inneren Frieden, der alles transformiert.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Licht und Liebe  
Christopher

Geschrieben von [Stefan](#) am 24. Oktober 2005 20:43:22:

Als Antwort auf: [Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 23. Oktober 2005 20:21:

Hallo Christopher,

Du schreibst:

*Mit der Akzeptanz der Reinkarnation fängt das Leben an einen Sinn zu bekommen ... und das Leben an sich! Die Natur gibt genügend Beispiele für diese Vorstellung: die Blume z.B. stirbt im Winter ab um in neuer Pracht, größer und schöner wie im Vorjahr von neuem hervorzukommen. Mit jährlicher Wiederkehr. Sie ist ein Beispiel für die Reinkarnation.*

Hm, nach meinem Verständnis ist eben dies keine Reinkarnation. Eine Reinkarnation wäre es, wenn die Blume als Schmetterling wiederkehren würde.

Gruß, Stefan

Geschrieben von [Bettina](#) am 19. Oktober 2005 12:52:27:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Der Sinn des Lebens ist das Leben an sich.

Tina

Liebe Tina,

du hast Recht, doch ich kann den Satz so nicht stehen lassen. Was soll das heißen: „... das Leben an sich?“ wozu? Und welche Art von LEBEN ist gemeint?

Ein tierisches Leben, das Leben eines Fisches, ein geistig ausgerichtetes Leben wie es uns Mönche und Ordensleute vorleben? Ein oberflächliches, lusterfülltes Leben (Friede, Freude, „Eierkuchen“) oder ein Leben, das mit dem Bewusstsein der Ewigkeit und unserer göttlichen Herkunft durchtränkt ist?

Es stimmt, jede Art von Leben hat seine Berechtigung und verhilft uns zu Erfahrungen, die die Seele für ihre Weiterentwicklung braucht oder sucht.

« Der Sinn des Lebens ist das Leben an sich. »

Welche Art von Leben ist gemeint? Und daraus ableitend wozu?

Der Kommunismus z.B. verneint das geistige Element, die Religion als ganzes und begnügt sich ausschließlich auf das materielle, sichtbare Leben ... und hat versagt den Menschen glücklich und zufrieden zu machen.

Der Kapitalismus, der sich auch ausschließlich auf die materielle Sinnerfüllung konzentriert, versagt ebenfalls darin und läßt den Menschen ohne den geistigen Aspekt unglücklich. Denken wir nur an die hohe Selbstmord- und Abtreibungsrate, psychiatrische Fälle in der westlichen Welt, Alkohol- und Drogenmissbrauch. Sie alle deuten auf eine innere Leere hin, die versucht wird anderweitig auszufüllen.

... es zeigt an, dass das Leben, in dem der geistige Aspekt aus dem Leben ausklammert wurde, der Teil der nicht-manifestierten Schöpfung (die Srimad Bagavatam spricht davon, dass lediglich 25% der Schöpfung sichtbar sind!) uns nicht ausfüllt! Es ist einfach sinnlos, in jeder Beziehung! Das ist auch der Grund für die Sinnsuche, die Sucht nach Abwechslung um jeden Preis!

Mit der Akzeptanz der Reinkarnation fängt das Leben an einen Sinn zu bekommen ... und das Leben an sich! Die Natur gibt genügend Beispiele für diese Vorstellung: die Blume z.B. stirbt im Winter ab um in neuer Pracht, größer und schöner wie im Vorjahr von neuem hervorzukommen. Mit jährlicher Wiederkehr. Sie ist ein Beispiel für die Reinkarnation.

« Der Sinn des Lebens ist das Leben an sich. »

Es ist das wertvollste Gut, mit dem wir auf Erden ausgestattet sind. Wieso?

Ich kann dazu nur meine persönliche Erfahrung (anstelle von gelesenen Gründen) anbringen: wir haben auf der Erde, in unserer Inkarnation in der Materie die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln, zu erleben; zu handeln wie wir sie nicht in der unsichtbaren Welt haben. Die Ewigkeit ist ein fast ruhender, starrer Zustand, der mit unserem irdischen Leben nicht zu

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

vergleichen ist. Aktion, Reaktion, in dieser Geschwindigkeit und diesen Möglichkeiten der Entwicklung und des Lernens haben wir nicht auf der anderen Seite der irdischen Existenz. Das ist der Grund, warum das Leben für uns so wertvoll ist, geachtet und geschützt werden sollte. Warum wir so danach trachten sollten, es zu unterstützen und zu fördern. (z.B. durch Rohkost)

« Der Sinn des Lebens ist das Leben an sich. » - mit dem Hintergrund der Höherentwicklung und der persönlichen Evolution. Dadurch ist es so wertvoll und wichtig für uns.

Danke für deinen Beitrag.

Alles Liebe

Christopher

Geschrieben von Bettina am 25. Oktober 2005 06:54:34:

Als Antwort auf: Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens? geschrieben von Christopher am 23. Oktober 2005 20:21:

Lieber Christopher

Ich möchte das Leben so stehen und sein lassen, wie es ist.

Oder zumindest so, wie es mir erscheint, wie ich es erlebe und wahrnehme.

Ohne höheren Sinn.

Das Leben selbst ist Sinn und Schönheit genug.

Mit lieben Grüßen

Bettina

Geschrieben von Christopher am 25. Oktober 2005 22:38:39:

Als Antwort auf: Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens? geschrieben von Bettina am 25. Oktober 2005 06:54:34:

Liebe Bettina,

dies ist dir doch selbstverständlich freigestellt.

Ich kann dir nur danken für deine Teilnahme am Forum, weil doch dadurch all denen, die doch etwas mehr brauchen, oder die eine Antwort suchen, dies Gelegenheit gegeben hat, Meinungen und Gedanken zu lesen, die wertvoll für sie sind.

Solange dir deine Vorstellung genügt, ist dies gut für dich. Sollte der Tag kommen, wo dies nicht mehr reicht ... du wirst dich erinnern an die vielen Stellungnahmen, die wir hier hatten!

Sei glücklich, denn dies ist der erste Schritt mit dem du für eine bessere Zukunft arbeitest und lebst.

Alles Liebe

Christopher

Geschrieben von Christof am 19. Oktober 2005 14:07:31:

Als Antwort auf: Was ist für euch der Sinn des Lebens? geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Hallo Benjamin,

>>>Was ist für euch der Sinn des Lebens?

Was für eine bescheuerte Frage! ;)

Wir leben WEIL wir uns fortpflanzen..., und da haben wir einfach keine Wahl, ... INSTINKT ?? ;);)

Gruss,

Christof

Lieber Christof,

möglich dass es für dich eine bescheuerte Frage ist, aber deine Antwort zeugt davon, dass du den Hintergrund für deine Manifestation auf Erden, hier und heute, nicht kennst!

Logisch, du existiert, weil jemand dich gezeugt und dir das Leben in der Materie ermöglicht hat. Aber warum hat deine Seele, dein Geist diese Inkarnation in deinem Umfeld ermöglicht?

Weil du genau in diesen Bedingungen die Lehrerfahrungen erhältst, die du für deine Weiterentwicklung benötigst!

Auch hier geht es wieder um Evolution und Höherentwicklung.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Wir erhalten durch diese Inkarnation ebenfalls die Chance vergangene Schulden anderen Menschen, Seelen gegenüber auszugleichen, zu bezahlen, aber immer mit dem Hintergrund der Erkenntniserlangung, des Verstehens der kosmischen Gesetze wie z.B. „Ursache und Wirkung“ (siehe näheres in „Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen“ in „Bücher um das Leben zu verstehen“) und den Hintergrund des Gebotes „Was du nicht willst, was man dir tut, das füg auch keinem anderen zu!“

Wer erkennt, dass die Liebe, die selbstlose Liebe, die stärkste alles verändernde Kraft im Universum ist, der ist dann auch in der Lage, sein Leben erfolgreich und selbstverwirklicht zu führen. Doch dazu braucht man Zeit und viele Inkarnationen Erfahrung, um das zu erkennen und zu verstehen. Daher haben wir die gesellschaftlichen Probleme in der Gesellschaft, da die Entwicklungsstadien der Menschen so unterschiedlich sind.

Und das gibt uns die Chance, das soeben gesagte auf seinen Wahrheitsgehalt zu überprüfen und unser Licht strahlen zu lassen.

Wir leben, weil wir gezeugt wurden und diese Inkarnation in dieser Zeit und diesen Umständen für unsere persönliche Vervollkommnung brauchen. Das ist der tiefere Sinn in deiner Antwort.

Vielen Dank.

Licht und Liebe

Christopher

P.S.: Lieber Christof,

da ist noch ein anderer Aspekt, der mir gerade einfällt: Für andere ist die Beantwortung dieser Frage die alles entscheidende Antwort über Lebenwollen oder nicht! Was denkst du warum wir so viele Fälle von Selbstmord, Drogen oder Alkoholmißbrauch etc, in der westlichen Welt haben, die Fälle von Moralverfall und überhand nehmenden Egoismus?

... weil der Fortpflanzungs- oder Spaßgrund den Menschen nicht ausreicht! Warum hat der Kommunismus und irgendwie auch der Kapitalismus versagt? Weil diese Begründungen nur am Anfang des Lebens als Begründung ausreichen ... in einem späteren Lebensabschnitt sieht das anders aus: du brauchst mehr und du fühlst, dass das nicht alles ist. Du hast den geistigen Aspekt vernachlässigt! Der Mensch hat auch einen Geist und eine Seele, die ernährt und beachtet werden wollen! Wenn Geist und Seele den physischen Körper verlassen haben, stirbt der Körper ... das Leben hat ihn verlassen. Was ist also der Grund, dass der Geist und mit ihm die Seele, den Körper bewohnt?

Viele dieser Fragen kannst du in der Edition „*Gedanken eines geistigen Lehrers*“ und ganz besonders im Folder „*Bücher für ein erfolgreiches Leben*“ und „*Bücher um das Leben zu verstehen*“ beantworten und einen tieferen Einblick in die Gesetzmäßigkeiten des Lebens erhalten. Nimm dir die Zeit, sobald es für dich wichtig wird. Solange du mit dieser Erklärung zufrieden bist, hast du keine Veranlassung für irgendwelche Studien. Sobald es sich ändert: geh auf meine Webseite und lade dir diese Bücher als Einstiegsliteratur für die große Enzyklopädie des Einweihungswissen herunter.

Ich wünsche dir das Glück und die Erfüllung in deinem Leben

Alles Liebe

Christopher

Geschrieben von [Stefan](#) am 24. Oktober 2005 17:35:44:

Als Antwort auf: [Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 23. Oktober 2005 20:24:

Hallo Christopher,

Du meinst:

*Wer erkennt, dass die Liebe, die selbstlose Liebe, die stärkste alles verändernde Kraft im Universum ist, der ist dann auch in der Lage, sein Leben erfolgreich und selbstverwirklicht zu führen:*

Ich halte die selbstlose Liebe für einen Irrweg. Wer sich selbst nicht liebt, kann auch alle anderen nicht lieben. Ich glaube, es ist richtig, erst zu lernen, sich selbst bedingungslos zu lieben und diese bedingungslose (nicht selbstlose) Liebe dann auf alle anderen zu erweitern. Ein Beitrag dazu: [Selbstverpflichtung oder wenn jeder an sich selbst denkt](#)

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Gruß, Stefan

Geschrieben von [Stefan](#) am 31. Januar 2004 22:06:26:

Hallo,

Sandro schrieb neulich im Rohkostfreunde-Forum unter anderem:

*wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht. so ist der walsche nie in gewissensnoeten und kann sich quietschvergnuegt dem erschaffen SEINER realitaet widmen. es ist legitim, dem zuviel an existenzangst sich zu entziehen mit einem tunnelblick, an dessen ende der talmiglanz EINES ewigen irrlichtert.*

Dazu folgender Auszug aus "Bestellungen beim Universum" von Bärbel Mohr. Der Auszug selbst ist nicht von Frau Mohr, sondern von einem ungenannten Urheber aus den USA.

Alles, was du benötigst, ist die Absicht, frei zu werden. Und mit dieser Absicht bittest du dein Selbst, eine stärkere Verpflichtung dir selbst gegenüber einzugehen.

Was ist damit gemeint? Mit dieser stärkeren Verpflichtung dir selbst gegenüber? Wie kann sie dich beeinflussen? Wozu ist sie gut? Wir werden ein paar Worte über diese Dinge sagen. Indem du eine stärkere Verpflichtung dir selbst gegenüber eingehst, erklärst du deine Absicht, deine Wahrheit zu leben. Du erklärst deine Absicht, den Mut zu beanspruchen der nötig ist, um deine Wahrheit zu leben. Du erklärst, daß du in Einheit leben möchtest und in Liebe und in der Freude, die all diesen Dingen ganz natürlich folgt. Jedesmal, wenn du beschließt, eine stärkere Verpflichtung dir selbst gegenüber einzugehen, stellen sich all diese Dinge automatisch ein.

Man hat dir bisher etwas anderes beigebracht, nämlich, dich zuerst um die anderen zu kümmern. Du hast gelernt, daß du dich zuerst um die Ehefrau oder den Ehemann oder die Kinder, um die Verwandten, Eltern oder Großeltern kümmern mußt. Du mußt dich um deine Freunde und Nachbarn kümmern, und du mußt all diese Dinge tun, bevor du dich um dich selbst kümmerst. Die Gesellschaft bringt dir bei, dich zu opfern und andere an erste Stelle zu setzen. Lieber Leser, das ist ein Weg, dich von deiner Quelle zu trennen. Geh eine stärkere Verpflichtung dir selbst gegenüber ein! Setz´ dich selbst an die erste Stelle. Vor allen anderen. Paß auf dich selbst auf, vor dem Ehemann, vor den wundervollen Kindern, vor den Eltern. Setz´ dich selbst an die erste Stelle, und paß auf dein Selbst auf! Lebe deine eigene Wahrheit. Und die Dinge werden beginnen, sich in deinem Leben zu verändern.

Wenn du andere an die erste Stelle setzt, wenn du daran arbeitest, dich zuerst um die anderen zu kümmern, bevor du dich um dich selbst kümmerst, wirst du müde. Du wirst ausgezehrt und willst nichts anderes mehr tun. Und wenn du diese Müdigkeit spürst, diese Erschöpfung, und du sollst trotzdem noch etwas und noch etwas tun, dann wirst du immer verstimmt, aber du mußt dich um diese anderen kümmern, obwohl du so müde bist. Du bist verstimmt und hast keine Zeit für dich selbst. Aber du bist bereits programmiert worden, daß dies das ist, was du tun solltest. Deshalb drückst du deine Verstimmung nicht aus. Und so behältst du sie im Inneren. Und die Verstimmung wächst zu Ärger und Frustration. Du fühlst dich ärgerlich und frustriert und hast das Gefühl, du solltest den anderen helfen, ohne verärgert zu sein – und so beginnst du, dich selbst zu verurteilen.

„Ich bin nicht gut genug!“ „Ich kann mich nicht um all die anderen kümmern, um die ich mich kümmern sollte, bevor ich mich um mich selbst kümmere“ „Ich bin nicht gut genug, ich bin nicht stark genug. Ich sollte all diese Menschen lieben, nicht sie hassen.“ Die Selbstverurteilung wächst.

Der Ärger und die Frustration über die andern wachsen. Natürlich behältst du das alles in dir drinnen. Und die Freude daran, anderen zu helfen, verschwindet. Du versinkst in diesem Ärger und in dieser Frustration und dieser Selbstverurteilung. Die Lösung ist ganz einfach : Geh eine stärkere Verpflichtung dir selbst gegenüber ein! Stell dich selbst an die erste Stelle. Kümmere dich um dich selbst. Wenn du dich selbst liebst, dann ist große Freude in dir. Wenn du dich selbst liebst, wenn du dich glücklich fühlst, dann schaust du dich um : „Wie kann ich meine Freude teilen? Wie kann ich diese Liebe teilen? Diese Liebe ist so stark, wem kann ich sie geben? Denn da ist noch so viel mehr im Inneren, das herauskommen möchte.“ Und dann beginnst du, anderen zu helfen. Aber mit Freude und großer Wertschätzung dafür, daß sie dir erlauben, etwas von deiner Liebe und Freude mit ihnen zu teilen! Du bist dankbar für die Gelegenheit, von diesem Überfluß mit großer Freude

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

geben zu dürfen! Darum : Setze immer dein Selbst an die erste Stelle! Geh eine stärkere Verpflichtung dir selbst gegenüber ein!

Und genau das meine ich auch, wenn ich sage, man solle sich selbst an die erste Stelle setzen und seine eigenen Angelegenheiten in Ordnung bringen (Hallo Daniela!), bevor man die Welt rettet. Ähnlich steht es bei Walsch.

In diesem Sinne: Es gibt viel zu tun. Packen wir's an!

Gruß, Stefan

Geschrieben von Christopher am 24. Oktober 2005 20:44:

Als Antwort auf: [Selbstlose Liebe?](#) geschrieben von Stefan am 24. Oktober 2005 17:35:44:

Lieber Stefan,

ich kann deinen Ausführungen in deinem Beitrag vom 31. Januar 2004 22:06:26 in diesem Zusammenhang nur zustimmen.

Es ist genauso wie du ausgeführt hast: Nur wer sich liebt, kennt und wichtig nimmt, also seine Verpflichtung sich selbst gegenüber ernst nimmt, kann dann erst wirklich eine wertvolle Hilfe anderen gegenüber sein.

Folglich kann er dann selbstlos sein ohne sich zu verausgaben, zu verschleißen und zu verneinen.

Selbstlose Liebe bedeutet für mich keine totale Selbstaufgabe, kein Ignorieren der eigenen Bedürfnisse und Interessen, da ansonsten der "Reichtum" (was es auch immer sein mag), der ja verteilt wird, ganz schnell verbraucht ist und nichts mehr weiter zum Verteilen da ist. Man wäre dann bettelarm und selbst auf Hilfe angewiesen. So soll es nicht sein!

Ich stimme deinen Ausführungen vollkommen zu. Ich übersah dieses wichtige Detail, da ich mit diesem Bewußtsein seit sehr vielen Jahren lebe und nicht daran dachte, daß möglicherweise die wenigsten mit dieser Einstellung, mit diesem Wissen, mit dieser Bedingung leben.

Vielen Dank für den Hinweis und die Ergänzung!

Alles Liebe

Christopher

Geschrieben von Stefan am 25. Oktober 2005 21:16:30:

Als Antwort auf: [Re: Selbstlose Liebe?](#) geschrieben von Christopher am 24. Oktober 2005 20:44:

Hallo Christopher,

ich freue mich, zu sehen, daß Du nicht zu den Leuten gehörst, die anderen die Selbstaufgabe empfehlen. Ich danke Dir für Deine Antwort und unseren Austausch!

Gruß, Stefan

Geschrieben von Christof am 24. Oktober 2005 08:16:51:

Als Antwort auf: [Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 23. Oktober 2005 20:24:

Hallo Christopher,

der Mensch bringt im Schnitt mehr als 2 Kinder auf die Welt, die auch wiederum Kinder bekommen!

Folge: Krieg!

Wo ist da Platz für ... Liebe?

Deine Worte sind für mich böse Heuchelei.

Oder wie sieht Deine "liebliche" Lösung für oben genanntes Problem aus?

Gruss,

Christof

Geschrieben von Matthias am 25. Oktober 2005 20:47:20:

Als Antwort auf: [Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christof am 24. Oktober 2005 08:16:51:

Also ehrlich gesagt Christof, wenn ich deine Posting so lese würde ich eins mit dir nicht machen, in den Krieg ziehen...

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Du würdest wahrscheinlich ne Sicherheit aufs Überleben haben wollen und genau deswegen scheiterst Du als Schwarzseher und Sicherheitsdenker auch in der Rohkost. Du bist unfähig den ängstlich umklammerten Ast der gewohnten Welt loszulassen und dich in etwas zu wagen, was vollkommen unsicher ist. Und da Du im Grunde ein Feigling bist, haste auch eine tiefen Hass auf die die sich voller Mut und auch aus einer gewissen Naivität heraus in das Abenteuer Rohkost stürzen. Und deswegen musste die auch ständig schlechtmachen.. Na weiter so, ist eine schöne Heulsusenstudie. Matthias

Geschrieben von Christopher am 24. Oktober 2005 20:59:07:

Als Antwort auf: [Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christof am 24. Oktober 2005 08:16:51:

Lieber Christof,

wieso kommst du automatisch auf Krieg?

Gestern, heute und morgen sind 2 Paar Schuhe!

Wenn gestern, also vor fünfzig, hundert, zweihundert, dreihundert, ... tausend oder noch mehr (oder viel weniger) Jahren Kriege oder Kämpfe um Weide- oder Ackerland, Frauen oder Arbeitskräfte, um Nahrung etc. geführt wurde, ... dann ist es ein Ding.

Heute führen die Amerikaner in erster Linie einen Krieg wie die Römer gegen Kathargo: Sie wollen nicht nur Handel treiben und Geld verdienen, Wohlstand allen Partnern zugestehen, nein, sie wollen alles für sich ... wie die alten Römer. Kein Unterschied! Mit dieser Mentalität verursachen wir logischerweise KRieg, aber nicht, weil Kinder auf die Welt gesetzt werden und von denen 1 oder mehr wieder sterben!

Hast du dir einmal überlegt, wenn du die reifen Ackerfelder im Herbst oder zur Erntezeit allgemein angeschaut hast, wie viele Menschen mit all der Nahrung "roh" ernährt werden könnten??? Hast du dir einmal durch den Kopf gehen lassen, wie viele Menschen die Erde aushalten könnte, wenn jeder Mensch "roh" essen würde? Oder von Licht und Prana ... wie Jasmuheen und andere?

Bist du dir dann sicher, daß dies auch wieder "Krieg" zur Folge haben würde???

Lieber Christof,

wir, ich, du (?) leben, arbeiten für eine andere Welt, die sich ganz gewaltig von der alten unterscheidet ... ist dir das bewußt?

Wenn nein, dann lies noch einmal den Tagesgedanken von gestern, den ich Birgit ins Fach gelegt habe:

"Bemüht euch, der Verbindungen bewusst zu werden, die euch nicht nur mit den Mitgliedern eurer Familie, sondern auch mit der ganzen Gesellschaft verbinden. Und was ist das Wesen dieser Verbindungen? Jedes Mal, wenn ihr Fortschritte macht, spiegeln sich der dadurch empfangene Reichtum und das Licht in all jenen Personen wider, mit denen ihr verbunden seid. Aufgrund eurer Fortschritte kommen auch sie voran. Vielleicht bemerken sie es nicht, aber der Himmel sieht, dass sie durch euch vorwärts kommen. Und das Gleiche geschieht, wenn es beginnt, mit euch bergab zu gehen, wenn ihr euch verdüstert: Eure Familie und die Gesellschaft, die mit euch verbunden sind, müssen durch euch negative Einflüsse hinnehmen. So zieht man die Menschen mit, entweder in Richtung Himmel oder in Richtung Hölle. Oh ja, jeder ist verantwortlich. Also, wollt ihr nützlich sein, wollt ihr der ganzen Menschheit und selbst den Tieren, den Pflanzen oder den Steinen helfen? Dann bemüht euch jeden Tag, euer Leben reiner, reicher und lichtvoller zu gestalten, denn auf subtile, nicht wahrnehmbare Weise zieht ihr so die ganze Schöpfung mit in die Höhe. Und die unsichtbare Welt, die sieht, dass ihr allen Wesen Segen bringt, wird euch belohnen."

Nenne mich "Heuchler" aber mit deiner Denk- und Argumentationsweise bin ich nicht einverstanden. Oder was denkst du, wozu 'Vorgeburtliche Erziehung' und 'Spirituelle Galvanoplastik' gut sein soll, als wie die Voraussetzung schaffen für eine neue Mentalität unter unseren Nachfahren!!!

Denke darüber nach.

Alles Liebe auf deinem Weg!

Christopher

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Geschrieben von Christof am 25. Oktober 2005 16:55:38:

Als Antwort auf: [Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 24. Oktober 2005 21:03:

Hallo Christopher,

Du kannst Dir deine vielen Worte bei mir sparen, ich überlese das meiste.

Du bist sicher ein ganz lieber Mensch, obwohl bei dem Brief letztens..., aber was das esoterische angeht, werden wir nicht zusammenfinden.

Auf meine Frage hast Du jedenfalls nicht geantwortet.

Gruss,

Christof

Geschrieben von Parsifal am 19. Oktober 2005 15:48:06:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Hallöchen!

"nicht zu entstehen, das ist der höchste Gedanke.

Doch bist du entstanden, dorthin zu kehren, von dannen du kamest, das folg im Range."

"Alles was entsteht, ist wert, dass es zu Grunde geht. drum besser wär's, wenn nichts entstünde"

"Der Wert des Lebens ist es, dass es einem lehrt, es nicht zu wollen"

Das ist meiner Meinung nach das Entscheidende im Leben.

Lustig, lustig, und hier im Westen freut sich jeder, würd man ihm die Garantie zur Wiedergeburt geben. aber das hier ist auch ein Volk der strikten Bejaher des Willens zum Leben, mit all seinen negativen Folgen...

Grüße

Parsifal

Geschrieben von Angelika am 23. Oktober 2005 23:26:11:

Als Antwort auf: [Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von parsifal am 19. Oktober 2005 15:48:06:

Hallo Parsifal,

du schreibst: *das hier ist auch ein volk der strikten bejaher des willens zum leben, mit all seinen negativen folgen...*

Das hier ist ein Volk mit Totenkult, ist dir das noch nicht aufgefallen?

Bejahung zum Tod ...

Beim Essen, beim Friedhof, beim Leben ..., bei der Freundschaft, bei der Liebe;

Gruß

Angelika

Lieber Parsifal,

wenn wir dem nicht nachtrauen, wenn etwas nicht klappt oder zugrunde geht, wenn jemand uns Liebes stirbt, etc. dann haben wir das richtige Bewusstsein zu leben. Wir leben im hier und jetzt (Eckhard Tolle - The Power of NOW) haben aber unser Leben auf ein höheres Ideal ausgerichtet. („Die Wichtigkeit eines hohen Ideals“ in Edition „Gedanken eines geistigen Lehrers“).

Durch diese Einstellung sind wir in der Lage die Ereignisse des Lebens, die Katastrophen und Erfolge, die Kontakte und Beziehungen leichter zu akzeptieren und richtig mit ihnen umzugehen ... Sie durch unser Annehmen auf vollkommene Art und Weise für unsere persönliche Entwicklung und Aufgabenerfüllung in diesem Leben zu nutzen!

Es ist das entscheidende im Leben „in der Welt und nicht Teil der Welt zu sein!“ Dann sind wir neutral und bereit unseren Teil in der Welt (z.B. zum Manifestieren des „Himmels auf Erden“) beizutragen oder diese Welt ebenso leicht zu verlassen. Alles ändert sich mit dieser Einstellung und diese Kriminalitäten, um die Lebenszeit auf Erden zu verlängern, brauchen nicht mehr verübt zu werden.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Also ist auch deine Aussage ein Teil der Antwort, die bezeugt, dass die Erlangung des höheren, allumfassenden Bewusstseins, seine Höherentwicklung, an seiner Evolution zurück zu Einheit mit seinem Schöpfer zu arbeiten, die eigentliche Aufgabe des Menschen hier auf Erden ist.

Vielen Dank für deinen Beitrag.

Liebe Grüße aus Linz

Christopher

Geschrieben von [Birgit](#) am 19. Oktober 2005 11:57:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Lieber Christopher,

ich denke, den Sinn des Lebens kann man (wie beinahe fast alles im Leben) aus zwei Blickwinkeln betrachten:

1.) Was ist für die Natur der Sinn des Lebens?

Natürlich Leben zu erschaffen durch Vermehrung. Jede Pflanze und jedes Tier (wozu ich auch den Menschen als ein etwas "höheres" Säugetier zähle), ist mit all seinen Sinnen darauf ausgestattet, sich im Leben zu vermehren. Lediglich dem Menschen bleibt die Wahl, ob er dieses auch für sich selbst in Anspruch nimmt. (Also Verhütung oder eben nicht) All dieses funktioniert quasi rein instinktiv, daher wird Sexualität auch als besonders schön empfunden.

Da es für mich nichts logischeres auf der Welt gibt, als die Natur und ihre Naturgesetze (und JETZT grenze ich den Menschen an dieser Stelle mal aus!!), so lässt sich auch erkennen, das JEDES natürliche Leben auf der Welt biologisch begrenzt ist. Der Tod gehört somit sinnvoll zum Leben dazu. Er schafft Platz für neues Leben. Was auch immer man für die Gesundheit macht ... (und hier gelobe ich die Rohkost ernährungsmäßig als eine Art "Bedienungsanleitung der Natur" - und habe diese auch für mich selbst vor etwa einem halben Jahr endlich als das einzig Wahre erkannt), ... der Tod jedoch lässt sich durch nichts ein "Schnippchen schlagen". Irgendwann stirbt jeder. Mensch, Tier und Pflanze... und eines Tages auch der sicherlich auch der Planet Erde ... an dessen Stelle vielleicht andere Sterne sein werden. Und das wiederum ist eben auch ganz im Sinne der Natur. Somit denke ich, passt hier eine Wiedergeburt und Reinkarnation nicht hinein.

2. Was ist für einen selbst der "Sinn des Lebens"?

Eine absolut persönliche Frage. Eine Antwort darauf mag auch nur jeder selbst geben können. Meine Antwort sieht so aus: Lernen - lachen - lieben - leben!

Sich selbst nicht immer als das Wichtigste hinstellen. Mein Papa sagte stets zu seinen Lebzeiten: "Wir Menschen sind alle nur 'Kaume' ... klitzekleine Rädchen in dem unendlich weiten Uhrwerk der schönen Natur!"

Ich wuchs in meiner Kindheit auch mitten im Wald auf - sozusagen - in einer Revierförsterei. Tatsächlich war der nächste Nachbar zwei Kilometer weit entfernt. Und das war dann nur die "Nachbarförsterei". Somit bin ich schon als Kind sehr naturverbunden aufgewachsen und erzogen worden. Durch die rohköstliche Ernährung fühle ich mich nun auch wieder mehr naturverbunden. Ein wunderschönes Gefühl. Mal ganz abgesehen von den positiven, gesundheitlichen Aspekten der Rohkost! Allerdings glaube ich weder an irgendeine so genannte Gottheit, sei es der christliche Gott, Buddha, irgendein Meister oder das Nirvana ... noch glaube ich an eine Wiedergeburt oder Reinkarnation. Wenn ich sterbe, so werde ich Wurmfutter sein .... wie sinnvoll! Gottheiten sind für mich lediglich Erfindungen der Menschen, zum einen durch die Überheblichkeit, sich stets über alles andere Gewese stellen zu wollen, zum anderen durch unseren begrenzten Horizont: dort, wo der Mensch keine Antwort mehr weiß, nennt er dieses "Gott". (Nichts macht uns Menschen mehr Angst, als irgendetwas nicht erklären zu können). Keineswegs will ich an dieser Stelle nun irgendjemanden verurteilen, der sich christlich oder dergleichen nennt.

Steht mir überhaupt nicht zu. Mein Vater beispielsweise glaubte an eine Wiedergeburt. Das freute mich stets für ihn, denn ich weiß, dass er nun mit seiner geliebten Hundemeute, die teilweise vor ihm in die "Ewigen Jagdgründe" gegangen ist, nun dort weiter jagen kann.

Liebe Grüße, Birgit

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Zu 1.) Liebe Birgit,

du siehst sehr vieles klar, aber du ziehst, meines Erachtens, nicht die richtigen Schlüsse aus deinen Beobachtungen.

Wenn du von dem Hintergrund der Höherentwicklung die Natur, die Arterhaltung (also die Fortpflanzung), die Mutationen, die natürliche Erbgutveränderung, etc. betrachtest und wiederum in den Kontext der Evolution und der Höherentwicklung betrachtest, dann sieht man, dass selbst die Natur, die (Mutter) Erde ein Interesse an der Evolution jedes einzelnen Menschen hat ... denn sie profitiert davon auch.

Rudolf Steiner antwortet auf die Frage, wie das Angesicht der Erde aussehen würde, wenn es keine Menschen (mehr) gäbe, mit der Antwort: „Die Erde würde aufhören zu sein oder sich zu entwickeln. Die Menschen sind essentiell für die Höherentwicklung, die Evolution der Erde! Gäbe es keine Menschen auf der Erde, hätte die Erde ein anderes Angesicht!“ Das bedeutet, dass die Evolution der Erde einhergeht mit der Evolution und Höherentwicklung jeden Einzelnen Menschen.

Dazu ein Tagesgedanke von heute dem 23. Oktober 2005 von Omraam Mikhaël Aïvanhov:

"Bemüht euch, der Verbindungen bewusst zu werden, die euch nicht nur mit den Mitgliedern eurer Familie, sondern auch mit der ganzen Gesellschaft verbinden. Und was ist das Wesen dieser Verbindungen? Jedes Mal, wenn ihr Fortschritte macht, spiegeln sich der dadurch empfangene Reichtum und das Licht in all jenen Personen wider, mit denen ihr verbunden seid. Aufgrund eurer Fortschritte kommen auch sie voran. Vielleicht bemerken sie es nicht, aber der Himmel sieht, dass sie durch euch vorwärts kommen. Und das Gleiche geschieht, wenn es beginnt, mit euch bergab zu gehen, wenn ihr euch verdüstert: Eure Familie und die Gesellschaft, die mit euch verbunden sind, müssen durch euch negative Einflüsse hinnehmen. So zieht man die Menschen mit, entweder in Richtung Himmel oder in Richtung Hölle. Oh ja, jeder ist verantwortlich. Also, wollt ihr nützlich sein, wollt ihr der ganzen Menschheit und selbst den Tieren, den Pflanzen oder den Steinen helfen? Dann bemüht euch jeden Tag, euer Leben reiner, reicher und lichtvoller zu gestalten, denn auf subtile, nicht wahrnehmbare Weise zieht ihr so die ganze Schöpfung mit in die Höhe. Und die unsichtbare Welt, die sieht, dass ihr allen Wesen Segen bringt, wird euch belohnen."

Wenn ich mir nun die Fortpflanzung des Menschen unter dem Gesichtspunkt von 'Vorgeburtlicher Erziehung' und 'Spirituelle Galvanoplastik' anschau, ist es genau das, was den Menschen vom Tier unterscheidet: die Fähigkeit bewusst auf seinen Nachwuchs einzuwirken ... mit Hilfe seiner unsichtbaren Instrumente: Gedanken, Gefühle, Wünsche, Glauben, Liebe etc. Mit Hilfe ihres bewussten Einsatzes können Mann und Frau, die Eltern, die Mutter ihr Kind positiv beeinflussen und einem Wohltäter der Menschheit, allgemein gesagt, schaffen, auf Erden inkarnieren lassen. (Das Tier ist, meines Erachtens, durch seinen Mangel an Selbstbewusstsein nicht zu derartigen Arbeiten fähig.)

Schauen wir uns unter diesem Aspekt die Geschichte des Menschen und die Veränderungen der Oberfläche der Erde an, sehen wir wiederum eine Höherentwicklung des Menschen und der Erde stattfinden ... bis zum heutigen Tag! Und ...

'Vorgeburtliche Erziehung' und 'Spirituelle Galvanoplastik' bringen uns, bewusst und mit einem guten Ideal motiviert zur Krönung unseres irdischen Daseins und der Erde. Die Menschen werden echte Kinder Gottes, mit all den Eigenschaften und Fähigkeiten, die damit verbunden sind und die Erde ... eine Sonne, die ihrerseits, wie ihr Vater die Sonne, Licht, Wärme und Leben ohne fremde Hilfe spenden kann.

Wiedergeburt und Reinkarnation sind der Schlüssel um diese Höherentwicklung und Evolution des Menschen und der Erde zu garantieren und zu ermöglichen! Denke in diesem Zusammenhang nur an eine Blumenzwiebel, die jeden Winter stirbt und im Frühjahr von neuem austreibt! Selbst in der Natur findest du jede Menge weitere Beispiele, die die Reinkarnation unter Beweis stellen.

Wenn du dich genauer mit dem Thema 'Vorgeburtliche Erziehung' und 'Spirituelle Galvanoplastik' auseinandersetzen willst, dann bist du herzlich dazu eingeladen meine Webseite zu diesem Thema zu studieren. Unter dem gleichnamigen Folder findest du Schriften (in Deutsch, aber noch mehr in Englisch und Französisch) und Literaturhinweise, um dir ein klares Bild dazu zu vermitteln.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Zu 2) liebe Birgit,

du hast recht, wenn du „Lernen - lachen - lieben - leben!“ in den Zusammenhang mit dem Sinn des Lebens stellst! Denn dadurch sind wir in der Lage Erfahrungen zu machen, die uns helfen uns zu entwickeln, das Leben zu verstehen und unseren Beitrag für eine schöne Welt zu leisten. Schließlich soll unser Aufenthalt auf Erden kein Jammertal sein oder bleiben, wie es so oft in der Vergangenheit von den Kirchen gelehrt, interpretiert oder praktiziert wurde.

Wir sollen lachen, lieben, leben und dabei unsere Lektionen lernen. Wenn ich dann von einem Zusammenhang von unseren Erfahrungen und unserer individuellen Höher- oder Weiterentwicklung spreche, dann wirst du mir zustimmen, da dies ja genau der Hintergrund für Lernen jeglicher Art ist: die Verbesserung unserer Lebenssituation, die Anhebung unseres Lebensstandards, eine Anerkennung unserer Leistungen durch die menschliche Gesellschaft (im Allgemein gültigen Kontext gesprochen!)

Eine ähnliche Motivation haben wir auch im Hinblick auf das geistige Leben: es soll unsere Lebensbedingungen verbessern und anheben, sei es dadurch, dass wir mit den Ereignissen und Schicksalsschlägen besser lernen umzugehen oder diese besser einordnen können (also in der Lage sind, diese leichter zu akzeptieren und anzunehmen) oder uns über diese zu erheben und dadurch erfolgreicher, durch das Bewusstsein der Unsterblichkeit unseres Geistes, das irdische Leben zu meistern oder zu leben!

Das irdische Leben ist endlich, das hast du richtig erkannt ... aber der Geist ist unsterblich. Eine Gesellschaft, eine Kultur, die ihr Leben auf den sterblichen Körper ausrichtet oder konzentriert, ist zum Untergang verurteilt oder ... mit Unglück und Katastrophen, wie wir sie heutzutage so konzentriert erleben, konfrontiert um zur Besinnung zu kommen! Wir Menschen sind „Interaktions-Menschen“, was heißen soll, dass wir auf einander angewiesen sind: wir sind auf die Aktionen und Reaktionen der Anderen auf unser Tun oder Nicht-Tun angewiesen, um zu agieren oder reagieren. Ohne diese Inter-Agieren oder –Reagieren könnten wir uns nicht weiter entwickeln oder glücklich werden. Wir brauchen die anderen, wir sind daher kleine Rädchen in einen riesigen, für uns unübersichtlichen großen Ganzen und spielen unsere Rolle in diesem Film oder Theaterstück. Wir sind wie einzelne Zellen unseres physischen Körpers. Dies ist ein Detail um die enge Verknüpfung der Menschen miteinander zu sehen und zu verstehen. Es ist leichter auch zu akzeptieren, wenn wir daran denken, dass wir ebenfalls leiden oder uns freuen, wenn ein uns Nahestehender leidet oder Freude empfindet.

Beachten wir z.B. das Gesetz von „Ursache und Wirkung“, der Affinität, des Austausches oder der Zyklen [um nur einige zu nennen (mehr im Buch „Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen“, Folder Edition Gedanken eines geistigen Lehrers“ auf meiner Webseite)] dann verstehen wir, dass der Körper vermodern muß (er wird direkt recycelt!), da er sterblich ist und der unsterbliche Geist zurück in die unsichtbare Welt geht um seine Lehrerfolge auszuwerten und zu „verdauen“.

Meines Erachtens erhält die ganze Schöpfung einen tieferen Sinn, wenn wir das Leben, die Existenz schlechthin, mit dem Gedanken der Evolution und der Höherentwicklung erläutern und erklären.

Denke über meine Darlegung nach und teile mir mit, was du von ihnen hältst.

Danke für deine Antwort.

Sonnige Lichtvolle Grüße aus Linz

Christopher

Geschrieben von [Birgitt](#) am 24. Oktober 2005 13:24:

Als Antwort auf: [Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 23. Oktober 2005 23:36:

Hallo Christopher,

hier nun meine Antwort auf deine vielen, lieben Zeilen:

Vorab noch rasch eine Bemerkung zu deinem Vornamen, den du seit deinem letzten Geburtstag hast:

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Ich bin weder getauft, noch konfirmiert oder kommuniziert oder sonst was. Heißt: ich könnte mich jederzeit quasi umbenennen, allerdings habe ich mich seit 36 Jahren an den Namen gewöhnt, so behalte ich ihn einfach!

Du zitierst Rudolf Steiner, der meint, die Erde würde ohne den Menschen aufhören zu sein oder sich zu entwickeln. Wie kurzsichtig und überheblich ist wohl dieser Steiner? Natürlich hätte sich die Erde anders entwickelt ohne den Menschen ... denn das Leben (jeglicher Formen) bedeutet IMMER Evolution! Das Universum ist für uns unvorstellbar groß - und vermutlich gibt es irgendwo da draußen andere Lebensformen. Ob sie besser, weiter entwickelter oder wie auch immer sind ... das weiß kein Mensch. Dieses Unwissen beunruhigt uns wiederum, daher werden ja ständig Signale ins Weltall geschickt, auf der Suche nach "außerirdischem" Leben... denn was ist, wenn dieses außerirdische Leben höher entwickelter wäre als der Mensch und somit uns zum Untertan machen könnte, so wie wir es mit den Tieren und der Natur machen?!!!

Übrigens entwickelt sich nicht nur der Mensch, sondern natürlich jedes Tier und Pflanze ebenso, wenngleich auch nicht so schnell. Wenn der Mensch doch so hochentwickelt ist, warum gibt es Pflanzen und Tiere, die wesentlich älter werden als der Mensch? Warum leben Bäume (und dieses schon seit Urzeiten) viel länger als Menschen? Ist es nicht stets ein Urtraum von uns Erdlingen, möglichst lange oder sogar unsterblich zu leben? Da lacht uns die Eibe (*Taxus baccata*) mit ihren beinahe 1000 Lebensjahren ins Gesicht! Nun, Bäume leben ja auch in anderen Zeitzonen. Wir Menschen sind für Bäume wie eine Mikrowelt, weil wir uns viel zu schnell bewegen. Bäume kommunizieren aber auch miteinander und geben "Erlertes" an die Tochtergenerationen weiter. Nur eben 1000 Mal langsamer! Während in den immer wieder kehrenden Eiszeiten viele Tiergenerationen ausgelöscht worden sind .... so überlebte dennoch die Gattung Baum JEDE Eiszeit! Nachweislich verlagerten bestimmte Baumarten ihre ursprünglichen Wuchsgebiete in andere Richtungen, in denen große Plagen durch Pilzbefall oder ähnliches auftraten.

Was würden die Menschen mit einem solch langen Leben machen?

Bei dem Tagesgedanken von O. M. Aivanhov fiel mir sofort ein Satz negativ ins Auge: ...."so zieht man die Menschen mit, entweder in Richtung Himmel oder Hölle ...". Oh ha! Nun, Himmel und Hölle sind vor allen Dingen eine Erfindung der christlichen Kirche, um die Heiden besser christianisieren zu können. Und natürlich auch dumm zu halten ... daher der Name: "dunkles Mittelalter". Die Bibel verkündet von dem paradiesischen Himmel und der teuflischen Hölle. Adam und Eva (natürlich zwei Menschen) sollen poetisch der Beginn der Menschheit gewesen sein. Unsere Urahnen, die Germanen glaubten an Walhalla und die grausige Hel, die Herrscherin über die Unterwelt. Viel schöner aber ihre damalige Vorstellung über den Beginn der Menschheit:

Auf einer Lichtung sah Odin, der Allvater, zwei Bäume eng umschlungen stehen. Er hauchte ihnen menschlichen Lebensodem ein und so entstand aus der Esche "Ask" und der Ulme "Embla" der erste Mann und Frau. Odin gab ihnen Verstand, Weisheit und Wissbegierigkeit mit auf den Lebensweg. Hönir, der Gott des Waldes und der Heide verlieh ihnen Naturverbundenheit und Fruchtbarkeit. Loki allerdings, der Gott der List und Verschlagenheit hauchte ihnen auch die Fähigkeit zur Lüge mit ein. (Loki = Lüge) Dieses ist ein Auszug aus der \*Edda - isländische Sagensammlung\*, allerdings nur frei noch aus meinem Gedächtnis heraus und in absoluter Kurzfassung.

So schreibst du von der Blumenzwiebel, die im Winter stirbt, um im Frühjahr zu neuem Leben zu erwachen. Nun Benjamin, sie stirbt ja nicht, sonst könnte sie nicht zu neuem Leben erwachen. Nur der obere, grüne und chlorophyllabhängige Teil der Pflanze stirbt ab, während der untere Teil in eine Art Winterstarre verfällt. So wie viele Fische im Winter all ihre Energie herunterdrehen, auf dem Grund eines Teiches in eine Winterstarre fallen, um mit den ersten, warmen Lichtstrahlen neue Energie tanken und wieder beweglich werden. Tiere, wie viele Bärenarten zum Beispiel fallen in einen Winterschlaf. Aber sie alle leben ja noch .... nur Energie reduziert. Tod ist tot. Leben bedeutet stets, mit einem Minimum an Einsatz ein Maximum an Energie zu gewinnen. Alles Überlebensstrategien von Tieren und Pflanzen sind darauf ausgerichtet, Energien zu gewinnen. Energie ist auch das Einzige, was nicht verloren geht auf der Welt, sondern nur umgewandelt wird. Ich denke, du beschreibst diesen Zustand mit dem Wort "Geist".

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Alles in Allem ist jedoch vieles reine Definitionssache: Liebe, Glaube, Glück und Lebenssinn. Fraglich nur, ob der "Intelligentere" auch der Glücklichere ist!

In der Bibel steht nämlich auch: "Glücklich die da geistig arm sind, denn ihrer ist das Himmelreich!"

Für mich ist das höchste Glück des Menschen die Selbstverwirklichung. Und ich glaube, es ist auch das Schwerste, was wir uns auferlegen können. Eines jedoch steht absolut fest: ich lebe jetzt, hier und heute. Und nur zwischen Wiege und Bahre kann ich etwas ändern. Davor und danach nicht.

Nun, ein Thema, welches natürlich Bände füllen könnte. Eines noch zum Schluss: Benjamin, wenn du stets von Weiterentwicklung und vor allen Dingen Höherentwicklung sprichst, warum greifst du dann ernährungsmäßig auf die urzeitliche Rohkost zurück und ernährst dich nicht ebenfalls, wie die meisten unserer hochentwickelten Mitmenschen mit der handelsüblichen Chemiepampe, Pasten und Pillen?

Ganz liebe Grüße aus der Nähe von Hannover

Birgitt

Liebe Birgit,

die letzte Frage zuerst beantwortet:

"Weil das ein Rückschritt wäre!"

Auf deine anderen Fragen komme ich später zurück!

Aber soviel vorab: Bei deinem Bibelzitat: „Glücklich die da geistig arm sind, denn ihrer ist das Himmelreich!“ ... ich weiß, dass die Kirche dies immer wieder mit der Beschränktheit des Geistes oder des Verstandes gleichgesetzt hat ... aber hat diese Armut auch Jesus gemeint? Oder sollten wir diesen Satz anders verstehen, wie z.B.: "Glücklich, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen."???

Liebe Grüße und eine wunderschöne Woche wünscht

Christopher

Geschrieben von Stefan am 24. Oktober 2005 22:06:05:

Als Antwort auf: Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens? geschrieben von Birgitt am 24. Oktober 2005 13:24:

Hallo Birgitt,

Du schreibst:

Für mich ist das höchste Glück des Menschen die Selbstverwirklichung. Und ich glaube, es ist auch das Schwerste, was wir uns auferlegen können.

Ich glaube, so war das Leben nicht gedacht. Wir haben jedoch fast alle beschlossen, es uns schwer zu machen. Ich glaube, es könnte leicht sein, spielerisch leicht, schöpferisch leicht, erkennend leicht. Ich erschaffe dies für mich, soweit ich es vermag.

Gruß, Stefan

Geschrieben von Christopher am 24. Oktober 2005 23:01:09:

Als Antwort auf: Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens? geschrieben von Stefan am 24. Oktober 2005 22:06:05:

lieber Stefan,

ich bin mir sicher, du kennst die TAROT-Karte 0 - Der Narr!

und wenn man sich diesen anschaut, repräsentiert er genau den Menschen, von dem Jesus (und genaugenommen du auch) spricht: "Sorge dich nicht um Morgen, denn der morgige Tag kommt mit seinen eigenen Sorgen! Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie sähen nicht und ernten doch ... und seid ihr nicht viel mehr wert als jene?" (oder so ähnlich!)

Der Lebenskünstler oder Lebensakrobat, der "Narr", der sich bewußt wie ein Kind (seiner göttlichen Eltern) verhält, braucht sich nicht mehr zu sorgen, sondern kann das Leben genießen und sich vollständig entfalten und selbst-realisieren!

Ich habe es vor ca. 6 oder 7 Jahren verstanden und mein Leben entsprechend neu gestaltet. Die alles entscheidende Frage ist dann allerdings: Wie und wozu nutzt du die damit gewonnene Freiheit?! (Frage muß nicht im Forum beantwortet werden!)

Alles Liebe

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Christopher

Geschrieben von Stefan am 25. Oktober 2005 21:21:06:

Als Antwort auf: [Re: Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 24. Oktober 2005 23:02:

Hallo Christopher,

Du schreibst:

*ich bin mir sicher, du kennst die TAROT-Karte 0 - Der Narr!*

Ich habe die Beschreibung vor einiger Zeit gelesen, ja.

*Ich habe es vor ca. 6 oder 7 Jahren verstanden und mein Leben entsprechend neu gestaltet.*

Das hört sich sehr interessant an.

*Die alles entscheidende Frage ist dann allerdings: Wie und wozu nutzt du die damit gewonnene Freiheit!?!*

Da gehe ich konform mit Dir: zur Erschaffung des Paradieses auf Erden. Außerdem helfe ich einigen Menschen, die noch nicht so gut im Erschaffen von Überfluß und Freiheit sind und wirklich Hilfe wollen.

Es gibt viel zu tun. Packen wir's an!

Gruß, Stefan

Geschrieben von [Durian](#) am 19. Oktober 2005 18:22:20:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Hallo,

fast die meisten haben hier geantwortet, der Sinn sein die Natur.

Fressen und gefressen werden.

Wenn es dem so ist sagte mal ein gelehrter, dann laßt uns essen und trinken denn Morgen werden wir sterben.

Nun, wir wissen es nicht wirklich was ist, auch der Evolutionist nicht, da es sich meistens um Theorien handelt die Morgen wieder aufgehoben werden.

Vielleicht sind die Religionen wirklich Opium fürs Volk, man kann aber auch deutlich beobachten, dass dieses Opium versagt hat. Denn meistens haben wir Religionskriege.

Da gibt es auch das mystische, so was wie Erleuchtung, für die meisten nur ein Wort worunter sie sich nichts vorstellen können.

Persönliche Erfahrungen in der Meditation lassen uns ahnen, dass es doch mehr gibt, vielleicht ein Tor wo wir hindurch gehen können um diesen noch vergänglichen Körper, schnell vorzeitig zu verlassen.

Nun da ich nichts weiß sondern hoffe und ahne so werde ich mir das Leben zu nutze machen um zu leben aber nicht so als wenn ich Morgen sterben würde, ähnlich wie es mal ein Paulus sagte.

Ich werde mich beobachten und immer wieder staunen wie meine geprägte Persönlichkeit von all den Prägungen versucht loszuwerden. Zu staunen welche Ängste, welche Liebe, welche Freude und andere Empfindungen er hat, ich habe.

Versuche an der Persönlichkeit zu arbeiten und das was das Leben behindert auszutauschen zu ändern aber immer im Bezug, andere in ihrer persönlichen Freiheit und Ehre bzw. Moral nicht zu nahe zu treten, das gelingt mir aber nicht immer.

Wenn es dann einen Schöpfer geben sollte so hoffe ich dann ihn gegenüber zu treten ohne schlechtes Gewissen.

Für den Rest wozu ich nichts kann aufgrund meiner Unvollkommenheit, wünsche ich das Jesus für mich spricht.

In diesem Sinne \*grins\*

Gruß Dirk

- [Frieden fängt bei uns an!](#)

Geschrieben von Sylvia am 19. Oktober 2005 18:35:13:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Der Sinn des Lebens beschränkt sich nicht auf dieses eine, in dem jeder von uns sich momentan befindet.

Nach meinem aktuellen Kenntnisstand besteht liegt der Sinn des Lebens darin, am Schöpfungsplan mitzuhelfen, egal in welcher Weise.

Konkret bedeutet das für uns Bewusstseinerhöhung und global Neutralisierung von Materie und Energie und Beseitigung der Polarität.

Lichtvolle Grüße,  
Sylvia

Geschrieben von Sibylle am 19. Oktober 2005 20:32:13:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Mithilfe bei den Veränderungen auf der Erde und beim Aufbau eines Paradieses auf Mutter Erde!

Es soll wieder die große Mutter und alle Frauen als Erschaffer des Lebens geehrt werden.

Persönlich: Gelassenheit, was immer geschieht / Urvertrauen wiedererlangen und somit jegliche Ängsteloslassen!

Grüßli Sibylle

Geschrieben von [Stefan](#) am 19. Oktober 2005 21:10:52:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Hallo,

der Sinn des Lebens besteht darin, sich selbst zu erkennen und in immer großartigeren Versionen neu zu erschaffen. Der Körper wird verlassen, wenn er nicht mehr funktioniert. Er wird abgelegt wie eine Hülle, die man nicht mehr braucht. Den Tod gibt es nur auf körperlicher Ebene. Das Leben ist ewig.

Gruß, Stefan

Geschrieben von Zechariah am 20. Oktober 2005 11:27:02:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Hallo Christopher

Obwohl das die wichtigste Frage überhaupt ist für unser Leben, wird sie meistens verdrängt. Trotzdem steckt in jedem Mensch eine tiefe Sehnsucht nach dem wahren Sinn des Lebens. Kein Mensch kann in seinem Leben Frieden finden, solange er die richtige Antwort darauf nicht gefunden hat.

Der Sinn des Lebens besteht darin, den zu finden, der das Leben selbst ist, nämlich Jesus Christus (1.Joh. 5,12),- und das ist nur möglich durch das Erleben der Wiedergeburt:

Was ist nun die Wiedergeburt?

Sie entscheidet über Leben und Tod, über Ewigkeit oder Verdammnis, d.h. sie bestimmt, wo Du die Ewigkeit verbringen wirst. Ohne Wiedergeburt ist alles umsonst, nichts kann sie ersetzen. Ohne Wiedergeburt ist und bleibt der Mensch geistlich tot - mag er noch so vorbildlich leben oder noch so religiös sein.

Das eigentliche Leben beginnt also erst mit der Wiedergeburt. Ohne Wiedergeburt gibt es kein erfülltes Leben auf dieser Erde und kein ewiges Leben im Himmel. Ohne Wiedergeburt ist im Grunde genommen alles sinnlos.

Die Wiedergeburt ist der Beginn des Gehorsams gegenüber Gott.

Wiedergeboren bedeutet, einen neuen Willen zu haben, der darauf gerichtet ist, Gott und nicht mehr nur sich selbst zu gefallen/dienen.

Also nicht mehr (so) egoistisch zu sein..

 Gruss

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Zechariah

Geschrieben von Katja am 20. Oktober 2005 09:00:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Der Sinn des Lebens ist für mich einfach nur >sein

Geschrieben von Angelika am 20. Oktober 2005 19:49:59:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Hallo,

für meinen Körper und mich:

Freude erfahren.

Gruß

Angelika

P.S.: Und wir würden die Freude nicht kennen, hätten wir nicht auch Leid.

Geschrieben von thomas 99 am 21. Oktober 2005 18:09:18:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Lieber Christopher,

so viel schöne, erhabene Worte gleiten hier über den Monitor ...

Als ich gerade in der Sonne mit dem Fahrrad in die Stadt fuhr, dachte ich an Deine Frage und dass ich Dir dazu was schreibe.

Ich fragte mich, ob das Leben nicht ein Geschenk ist.

Ist das Leben ein Geschenk? ((Sonne))

Ich hab mich mal mit einem Computerspezialisten und Programmierer unterhalten und er sagte mir, dass es in seinem Beruf als Programmierer vor allem darum geht: Fragen zu stellen, und zwar möglichst die 'richtigen', die, die Dich weiterführen.

Vielleicht ist das für mich auch das Befreiende an der Instincto, die Frage, am Anfang steht die Frage.

Als ich weiterradelte und versuchte zu klären, ob das Leben ein Geschenk ist, fühlte ich mich recht gut dabei. Vielleicht tat mir diese Frage gut.

Thomas 99

Geschrieben von Andrea am 22. Oktober 2005 21:51:34:

Als Antwort auf: [Was ist für euch der Sinn des Lebens?](#) geschrieben von Christopher am 18. Oktober 2005 21:00:

Hallo Christopher,

als ich vielleicht 15 war, also vor bald 20 Jahren, bin ich mal abends im Bett gelegen und habe mir den Kopf zermürbt über den Sinn unseres Daseins - was ja in dem Alter nicht ungewöhnlich ist. Nach Stunden des Grübelns lösten sich mit einem Mal die quälenden Fragen in nichts auf; ich nahm ein Schwirren in der Luft war, ein Wesen, das ich nicht näher

beschreiben kann. Dabei hatte ich ein Gefühl von  UNENDLICHER GEBORGENHEIT

 und noch in den darauf folgenden Wochen hatte ich jegliches Interesse an materiellen Dingen verloren - das erschien mir alles lächerlich und bedeutungslos. Eine Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens hatte ich dadurch zwar nicht erhalten, aber die Zuversicht, dass alles gut wird. Vielleicht hatte Dietrich Bonhoeffer ein ähnliches Erlebnis, als er schrieb: "Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag."

Die andere Möglichkeit ist, dass es einfach ein Schutzmechanismus des Gehirns ist, um in einer ausweglosen Situation nicht durchzudrehen...

Liebe Grüße,

Andrea

Geschrieben von Veronika am 15. Oktober 2005 19:30:50:

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Als Antwort auf: [Was ist der Sinn des Lebens für euch?](#) geschrieben von Christopher am 14. Oktober 2005 22:16:18:

Hallo Christopher,

Ein Gänseblümchen fragt nicht nach dem Sinn des Lebens, es IST!

Uns scheint es abhanden gekommen zu sein, einfach im SEIN unseren Sinn zu finden, weil wir halt auch oft nicht mehr wissen, wer oder was wir sind.

Darum finde ich es wichtig, zu erkennen

- welche Prägungen und Erfahrungen wir aus der Vergangenheit haben, die uns an einem erfüllten Leben hindern und diese dann durch neue, uns mehr entsprechende und fördernde Gedanken und Taten zu ersetzen.

- welche Wünsche (und Triebe) wir haben, denn die Wünsche sind der Motor in unserem Leben, und wir sollen sie uns auch nach Möglichkeit erfüllen, ohne dass irgendjemand dabei zu Schaden kommt.

- welche Fähigkeiten wir haben, denn wenn wir unsere Fähigkeiten, Talente, entsprechend einsetzen, werden wir auch zufrieden sein.

Weiters

- die Menschen, die uns umgeben, so zu nehmen wie sie sind, sie anzuerkennen und

- dankbar zu sein für alles Gute und jeden neuen Tag

Beste Grüße

Veronika

Geschrieben von Hartmut D. am 15. Oktober 2005 22:04:38:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für euch?](#) geschrieben von Veronika am 15. Oktober 2005 19:30:50:

**Hallo Veronika**

>Darum finde ich es wichtig, zu erkennen

>- welche Prägungen und Erfahrungen wir aus der Vergangenheit haben, die uns an einem erfüllten Leben hindern und diese dann durch neue, uns mehr entsprechende und fördernde Gedanken und Taten zu ersetzen.

>- welche Wünsche (und Triebe) wir haben, denn die Wünsche sind der Motor in unserem Leben, und wir sollen sie uns auch nach Möglichkeit erfüllen, ohne dass irgendjemand dabei zu Schaden kommt.

>- welche Fähigkeiten wir haben, denn wenn wir unsere Fähigkeiten, Talente, entsprechend einsetzen, werden wir auch zufrieden sein.

>Weiters

>- die Menschen, die uns umgeben, so zu nehmen wie sie sind, sie anzuerkennen und

>- dankbar zu sein für alles Gute und jeden neuen Tag

**Du sprichst mir weitgehend aus dem Herzen, Veronika. Aus "aktuellem Anlass", wie es so schön heißt, habe ich persönlich Schwierigkeiten mit "die Menschen, die uns umgeben, so zu nehmen wie sie sind". Und zwar deshalb, weil ich als Blitzableiter für eine tief verletzte und verunsicherte Seele fungiere. Diese Seele projiziert das Grundproblem ihres Charakters auf mich, und es nützt mir leider gar nichts, sie so zu nehmen wie sie ist...**

Geschrieben von Veronika am 16. Oktober 2005 09:46:10:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für euch?](#) geschrieben von Hartmut D. am 15. Oktober 2005 22:04:38:

Hallo Hartmut,

ja das gibt's.

Aber wenn man Blitzableiter ist, hat das auch mit sich selbst zu tun. Warum bist du der Blitzableiter und spielst als Blitzableiter mit?

Aus meiner Erfahrung hat das auch mit einem selbst zu tun und man kann dahinter eine eigene, versteckte Haltung erkennen, wenn man sorgfältig hinschaut.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Sobald man das Problem erkannt hat, kann man damit umgehen (den Blitzableiter einziehen), dann muss sich die Person einen anderen suchen.

Also den anderen nehmen wie er ist, bedeutet für mich, genau hinzusehen, wo die Probleme sind und dem entsprechend Erkenntnisse zu bekommen und dann entsprechend zu handeln.

Natürlich gibt es Menschen, die etwas tun, was mir nicht entspricht (Menschen, Tiere quälen.....). Ich kann mich mit ihnen auseinandersetzen und etwas gegen das Unrecht tun, aber wenn sie ihre Haltung nicht ändern, kann ich auch nichts tun, dann muss ich sie akzeptieren als Teil dieser Welt, in dem es halt auch sehr viel Schlimmes gibt.

Du bist auf alle Fälle ein Juwel in diesem Forum und dafür danke ich Dir.

Schönen Sonntag

Veronika

Geschrieben von [Hartmut D.](#) am 16. Oktober 2005 14:43:00:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für euch?](#) geschrieben von Veronika am 16. Oktober 2005 09:46:10:

**Hallo Veronika,**

>Aber wenn man Blitzableiter ist, hat das auch mit sich selbst zu tun.

>Warum bist du der Blitzableiter und spielst als Blitzableiter mit?

>Aus meiner Erfahrung hat das auch mit einem selbst zu tun und man kann dahinter eine eigene, versteckte Haltung erkennen, wenn man sorgfältig hinschaut.

**Ich schaue sehr sorgfältig. Und ich sehe, dass ich mit meinem Trauma kämpfe.**

>Sobald man das Problem erkannt hat, kann man damit umgehen (den Blitzableiter einziehen), dann muss sich die Person einen anderen suchen.

**Das ist das hüpfende Komma, bzw. der springende Punkt. Ich laufe nicht so ohne weiteres weg und suche mir eine andere Frau, wenn ich kleine Kinder habe. Und das Trauma ist, dass ich schon einmal von einer Frau getrennt wurde, mit der ich zu diesem Zeitpunkt einen kleinen Sohn hatte.**

>Also den anderen nehmen wie er ist, bedeutet für mich, genau hinzusehen, wo die Probleme sind und dem entsprechend Erkenntnisse zu bekommen und dann entsprechend zu handeln.

**Klaro, aber s.o.; Zwickmühle.**

>Du bist auf alle Fälle ein Juwel in diesem Forum und dafür danke ich Dir.

**Das ist sehr lieb.**

Geschrieben von [Hartmut D.](#) am 15. Oktober 2005 11:49:16:

Als Antwort auf: [Was ist der Sinn des Lebens für euch?](#) geschrieben von Christopher am 14. Oktober 2005 22:16:18:

>Liebe Foraner,

**klingt etwas ausserirdisch 😊**

>Meine Frage lautet: Was ist für euch der Sinn des Lebens und ... was haltet ihr von der Reinkarnation und der Wiedergeburt?

**Hallo Benjamin,**

**leider kann man über die meisten Deiner Fragen - die eigentlich alle bewegen - nur spekulieren. Und dann: der Sinn des Lebens. Wir wissen nicht einmal, ob die Frage - so gestellt - wirklich "Sinn" macht. Wir können vielleicht nur schwer ertragen, das es möglicherweise nicht unbedingt immer einen Sinn gibt...**

**Mein ältester Sohn hat einmal auf die Frage nach dem Sinn des Lebens geantwortet "Zu leben". So was gefällt meinem pragmatischen Wesen. Ich würde gerne hinzufügen: Und das Prinzip der Liebe dabei leben. Mein Gefühl sagt mir, dass beide Kräfte im Universum vorhanden sind, die Liebe und das Gegenteil davon. Ich wünsche mir, dass die Liebe siegt.**

Geschrieben von uschi am 15. Oktober 2005 00:51:51:

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Als Antwort auf: [Was ist der Sinn des Lebens für euch?](#) geschrieben von Christopher am 14. Oktober 2005 22:16:18:

lieber Christopher,  
ich kann dir darauf nur sagen, dass das buch von marlo morgan 'traumfänger' vor ca. 5 jahren gelesen habe - alles was dort zum miteinander leben und zum großen ganzen zusammenhang und dem universellen 'spirit' von den dort geschilderten aborigines erzählt wird, ist mir zu einer art bibel geworden - es fühlte sich für mich jedenfalls alles richtig an - und dabei ist mir völlig wurscht, ob ihr outback-tripp real oder nicht ist.  
kurz und gut:  
ja, für mich gibt es einen größeren sinn und auch ein leben nach und vor diesem leben, wenn auch vielleicht in einer komplett anderen form und dabei meine ich nicht ne andere irdische form wie z. b. wiedergeburt als frosch... ;-)  
ja, für mich gibt es auch einen größeren sinn hinter dem ganzen - auch wenn ich ihn noch nicht ganz verstehe. aber das ist auch nicht mein ehrgeiz. um nun komplett esomäßig rüber zu kommen, behaupte ich hier mal ganz frech: vielleicht sollen wir alle dahinter kommen, das LIEBE alles ist - bin gespannt, was dann passieren würde, habe aber zweifel, das ich das noch erlebe ;-)  
love and peace ❤️  
uschi

Geschrieben von [Brigitte Rondholz](#) am 15. Oktober 2005 10:36:33:  
Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für euch?](#) geschrieben von uschi am 15. Oktober 2005 00:51:51:

>Ihr Lieben 😊  
>kurz und gut:  
>ja, für mich gibt es einen größeren sinn und auch ein leben nach und vor diesem leben, wenn auch vielleicht in einer komplett anderen form und dabei meine ich nicht ne andere irdische form wie z. b. wiedergeburt als frosch... ;-)  
>ja, für mich gibt es auch einen größeren sinn hinter dem ganzen - auch wenn ich ihn noch nicht ganz verstehe. aber das ist auch nicht mein ehrgeiz. um nun komplett esomäßig rüber zu kommen, behaupte ich hier mal ganz frech: vielleicht sollen wir alle dahinter kommen, das LIEBE alles ist - bin gespannt, was dann passieren würde, habe aber zweifel, das ich das noch erlebe ;-)

**Liebe Uschi, deine Antwort gefällt mir, da ich ja auch ein einfach gestricktes Mädels**

**bin! LOVE. Denn als Urmethodiker stellt man eh eines Tages fest:  
"Hey, das Leben ist einfach, lustvoll und schön!"**

**(Weshalb ich für komplizierte Ernährungsregeln auch keinen Draht habe! 😊)**

**Ja, für mich steht es seit Kindesbeinen fest: Die Liebe ist das Wichtigste von allem. Und so habe ich es auch immer gehalten in meinem Leben. Love was all around me ... Und die Bibel sagt ja sogar wörtlich:**

**Gott ist die Liebe!**

**Wenn man das erkennt und LEBT (wenigstens!) mit den wichtigsten Menschen in seinem Leben, ist alles leicht, gut und schön. (schützt einen auch nicht vor Enttäuschungen, aber so ist es nun mal mit den Schlechtköstlern! )**

**>love and peace <**

**Dir auch!**

**In diesem Sinne euch allen ein liebevolles und sonniges Wochenende! 😊 😊**

Geschrieben von Hartmut am 16. Oktober 2005 21:53:00:  
Als Antwort auf: [Was ist der Sinn des Lebens für euch?](#) geschrieben von Christopher am 14. Oktober 2005 22:16:18:

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Huhu Christopher 😊

> Meine Frage lautet: Was ist für euch der Sinn des Lebens und...

Ganz einfach. Der Sinn des Lebens ist die immerwiederkehrende Reproduktion der eigenen Art. Sieh Dich einfach mal um - jedes Lebewesen produziert gleiche seiner eigenen Art, vom mikroskopisch kleinsten, bis zum größten. Nur unbelebte Materie ist dazu nicht in der Lage.

> ...was haltet ihr von der Reinkarnation und der Wiedergeburt?

Nicht besonders viel. Wiedergeburt auch nur bedingt, in dem Sinn, daß halt Lebewesen der eigenen Art ihre Lebenszeit beginnen, während andere Artgenossen am Ende ihrer Lebensspanne stehen und sterben.

> Sind die beiden letzteren Themen für euch lediglich Hirngespinnste von Quacksalbern, die den Menschen die Freude am rein physisch orientierten Leben nehmen wollen oder sind dies eher für euch Tatsachen, die dem Leben einen Sinn geben und dieses auf eine völlig neue Basis stellen?

Nein. Reinkarnation und Wiedergeburt ist der Wunschtraum, die Vorstellung von Menschen, die sich nicht damit abfinden können, daß das Leben als Individuum zeitlich begrenzt ist. Der Tod und die Vorstellung, daß das, was man im bisherigen Leben erfahren, erlernt und erlebt hat mit einem Schlag einfach vorüber ist, verursacht ihnen Angst. Die Vorstellung von Reinkarnation, Wiedergeburt und - wie in der Bibel versprochen - ewigem Leben, sollen beruhigend, befreiend wirken. Allerdings ist die Aussicht auf ein ewiges Leben nicht für Lau zu haben, wie man schnell bemerken wird wenn man sich die religiösen Texte einmal genauer anschaut. Auch hier gilt die Weisheit: "Nichts ist umsonst - selbst der Tod kostet einem das Leben..."

Beste Grüße

Hartmut

Geschrieben von [Brigitte Rondholz](#) am 16. Oktober 2005 23:15:17:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für euch?](#) geschrieben von Hartmut am 16. Oktober 2005 21:53:00:

>> Meine Frage lautet: Was ist für euch der Sinn des Lebens und...

> Ganz einfach. Der Sinn des Lebens ist die immerwiederkehrende Reproduktion der eigenen Art. Sieh Dich einfach mal um - jedes Lebewesen produziert gleiche seiner eigenen Art, vom mikroskopisch kleinsten, bis zum größten. Nur unbelebte Materie ist dazu nicht in der Lage.

**Sicherlich der primäre Sinn, aber darüber nun nachzudenken, ob das sinnvoll ist, bringt ja nichts ....**

**Ein guter und sinnvoller Tag war es sicherlich, wenn wir anderen Menschen helfen. Beim Holzhacken zum Beispiel und dabei ein richtig begeistertes Gesicht machen ...**

Geschrieben von Hartmut am 18. Oktober 2005 00:09:21:

Als Antwort auf: [... ein jeder trage des anderen Last](#) geschrieben von Brigitte Rondholz am 16. Oktober 2005 23:15:17:

Huhu Du 😊

Demnach wäre die Frage nach dem Sinn des Lebens, oder die Beantwortung derselben, an sich überflüssig.

> Ein guter und sinnvoller Tag war es sicherlich, wenn wir anderen Menschen helfen.

> Beim Holzhacken zum Beispiel und dabei ein richtig begeistertes Gesicht machen ...

Nicht richtig begeistert sondern konzentriert 😊

Beste Grüße

Hartmut

Geschrieben von [Hartmut D.](#) am 17. Oktober 2005 08:56:59:

Als Antwort auf: [... ein jeder trage des anderen Last](#) geschrieben von Brigitte Rondholz am 16. Oktober 2005 23:15:17:

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

>Ein guter und sinnvoller Tag war es sicherlich, wenn wir anderen Menschen helfen. Beim Holzhacken zum Beispiel...

**... und sich dabei bitte nicht verletzen. Es kann so schnell gehen. Ich z.B. halte mich für einen sehr vorsichtigen und umsichtigen Menschen. Kürzlich habe ich beim Holzhacken enormes Glück gehabt. Ein wuchtig geführter Schlag traf auf ein Stück Holz, das sich irgendwie anders als die anderen Stücke verhielt. Es teilte sich unter dem Hieb, die Axt fuhr auf wundersame Weise danach am Hackklotz vorbei in Richtung meiner Beine, ein abgespaltenes Holzteil sauste durch die Luft knapp an meinem Kopf vorbei. Die Schneide der Axt krachte gegen mein Schienbein, und das nur durch glücklichen Zufall mit der flachen Seite. Ich atmete tief durch, machte eine Pause und betrachtete mich als - gewarnten - Glückspilz.**

**Vielleicht muss man ja auch erst mal lernen, seine durch Urkost gewonnenen Kräfte richtig einzuschätzen ? 😊**

Geschrieben von Elke R. am 17. Oktober 2005 22:16:14:

Als Antwort auf: [Holzhacken](#) geschrieben von Hartmut D. am 17. Oktober 2005 08:56:59:

>>Ein guter und sinnvoller Tag war es sicherlich, wenn wir anderen Menschen helfen. Beim Holzhacken zum Beispiel...

>... und sich dabei bitte nicht verletzen. Es kann so schnell gehen. Ich z.B. halte mich für einen sehr vorsichtigen und umsichtigen Menschen. Kürzlich habe ich beim Holzhacken enormes Glück gehabt. Ein wuchtig geführter Schlag traf auf ein Stück Holz, das sich irgendwie anders als die anderen Stücke verhielt. Es teilte sich unter dem Hieb, die Axt fuhr auf wundersame Weise danach am Hackklotz vorbei in Richtung meiner Beine, ein abgespaltenes Holzteil sauste durch die Luft knapp an meinem Kopf vorbei. Die Schneide der Axt krachte gegen mein Schienbein, und das nur durch glücklichen Zufall mit der flachen Seite. Ich atmete tief durch, machte eine Pause und betrachtete mich als - gewarnten - Glückspilz.

>Vielleicht muss man ja auch erst mal lernen, seine durch Urkost gewonnenen Kräfte richtig einzuschätzen ? 😊

**Lieber Hartmut,**

**die Talente der Menschen sind - zum Glück - unterschiedlich verteilt. Das Helfen kann viele Dimensionen haben.**

**Und ich würde einen Menschen, der gut Klavier spielt und mich damit erfreut, einem Menschen vorziehen, der gut Holz hackt .... Die Kombination, beides gut zu können, ist wahrscheinlich sehr selten.**

**Viele Grüße**

**Elke**

Geschrieben von susanne am 21. Oktober 2005 19:08:46:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für mich?](#) geschrieben von Christopher am 20. Oktober 2005 23:15:22:

>Was ist der Sinn des Lebens für mich?

**ein Erleuchteter Namens Jed McKenna hat vor ein paar Jahren auf diese Frage zu denen, die sich um ihn geschart haben, gesagt, das Leben ist sinnlos und nur darin besteht die größte Freiheit. Ziemlich schockierend für's Ego so eine Aussage, nicht war?**

>Meines Erachtens ist es die Höherentwicklung, des sich annähern und gleichwerden mit unserem Himmlischen Vater, genauso, wie ein Same sich seinem Vorbild nähert: Die Eichel einer Eiche wird versuchen wie sein Stammvater die Eiche zu werden, ... groß und stark und mächtig; ein Sonnenblumensame wie seine Stammpflanze die Sonnenblume, und der Mensch wie sein göttlicher Vater, der ihn erschaffen hat. Das bedeutet, nichts anderes als Erwachsen zu werden und in den Vollbesitz seiner geistigen Kräfte und wirklichen Macht zu kommen, einer göttlichen Macht.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

>Das was wir heute noch als Menschen bezeichnen, ist in Wirklichkeit noch nicht der wirkliche Mensch! Er ist noch weit davon entfernt. Er ist vielmehr mit einer Raupe zu vergleichen, die auf der Erde herumkriecht und sich von schwerer, physischer Nahrung ernähren muß. Doch nach seiner Verpuppung, der zweiten Geburt, ändert sich vieles ... denken wir an den Schmetterling, der aus der verpuppten Raupe entweicht! Er trinkt nur noch das feinste und beste der Blumen! Und ... er ist überall erwünscht und bekommt sogar Blumenbeete gepflanzt, damit er kommt und die Menschen erfreut. Genauso geht es uns Menschen.

>Wir sind göttlicher Abstammung und streben nach Vollkommenheit, nach Selbst-Verwirklichung. Kunst ist eine Art der Schöpfungskraft, es gibt aber wie gesagt noch mehr und wir können sie in allen Bereichen des Lebens feststellen. Heißt es nicht: „Ihr werdet sie an ihren Früchten, ihren Kindern erkennen?“

**das ist eine für den Menschen sehr angenehme, tröstliche, aber extrem selbstherrliche Sichtweise des Menschen. Diese Grundhaltung, wir sind göttlich, mehr als alles andere auf der Erde, hat uns in die Situation gebracht, in der wir heute sind - Gewalt, Armut, Bevölkerungsexplosion, Tierquälerei und Umweltzerstörung in ganz großem Stil.**

>Kinder sind nicht nur aus Fleisch und Blut, also unsere Nachkommen. Sie sind auch unsere Handlungen, Reden, Schreiben, Gedanken, Gefühle, Schöpfungen jeglicher Art. Diese Art von Kinder geben Zeugnis von uns und unserer Entwicklung.

**welche Entwicklung? Der Mensch ist original genauso scheiße machtbesessen und zerstörerisch wie vor tausenden von Jahren. Und niemand will Krieg oder Gewalt oder Umweltzerstörung, aber offensichtlich tun wir es trotzdem. Wir sind gewalttätig und zerstörerisch und da brauchen wir uns nicht auf den Sockel stellen und auf andere zeigen. Wir sind es alle und niemand hat das jemals wirklich gewollt.**

>Lernen wir, mit Hilfe der allumfassenden, selbstlosen Liebe, diese Macht zur positiven Gestaltung unseres und das aller Menschen positiv zu nutzen. Wir sind Meister unseres Lebens! Wir sind Meister unseres Schicksals und wir haben unsere Zukunft in unserer Hand ... jede Sekunde! Doch wie viele haben das schon gemerkt?

**wie willst Du denn das lernen? Das ist alles wunderschön und ich finde es auch klasse, das ihr das positive wollt, aber es muss doch bei genauerem Nachdenken jedem Auffallen, das Macht kein adäquates Mittel sein kann und das klingt alles ziemlich machtheilig.**

>Wir können jeden Augenblick in unserem Leben unser Schicksal um 180° wenden und nicht erst am Ende unseres Lebens: wir können Verbrecher werden oder uns davon abwenden, wir können Wohltäter der Menschen oder Egoisten, die nur auf Selbstbefriedigung auf Kosten der anderen, werden.

**ja, wirklich? Können wir das? Wenn das alles so einfach wäre, dann würde ich nie mehr unehrlich, nie mehr aggressiv werden, nie mehr jemanden verurteilen. Tue ich aber und trage deshalb zum Elend der Welt bei. Und ein Abwenden löst keinerlei Probleme, das ist nur die Kehrseite der Medaille und bleibt deshalb das gleiche Muster.**

Wir können Diener Gottes werden mit allen Vorteilen, die ein solches Engagement mit sich bringt ... für uns, für die ganze Welt! Oder der anderen Seite! Die Entscheidung können wir jede Sekunde von neuem fällen. Wir besitzen diese Macht

**das Wort Macht ist sehr beliebt bei euch...**

unserer Gedanken und müssen uns dieser nur bewusst werden und zu nutzen lernen.

**wann hat das jemals funktioniert?**

Wir wandern jede Sekunde in einer Manifestation unserer Gedanken! Wir haben sie mit anderen vor Tagen, Monaten, Jahren, Jahrzehnten oder Jahrhunderten und noch länger erdacht! Erdacht!

>Unser Körper, unser Dasein, ist das Produkt unser eigenen Gedanken, Wünsche und Begierden. Wir müssen uns dessen bewusst werden und sein ... und wir beeinflussen unser und das all jener um uns herum, und damit der ganzen Welt positiv. Wenn wir verantwortungsbewusst damit umgehen. Wir und diese Welt sind kein Zufallsprodukt und ...

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

kein Ergebnis von nur einem Erdenleben. Wir sind ein Ergebnis der Akkumulation von Erdenleben und der Wartezeit in der unsichtbaren Welten.

**puh, jetzt wirkt es aber sehr nach Wunschdenken.**

>Der Sinn des Lebens ist es zu Lernen ein Schöpfer zu sein und ... die Erde zurück zu einen Paradies zu verwandeln.

**sehr bescheiden, da waren sie wieder die Gründe, warum die Welt am Abgrund steht.**

>Und die Reinkarnation hilft uns dabei, dieses Ziel zu erreichen, da wir dieses Ziel unmöglich in einem Lebenszyklus erreichen können! Wie eine Blumenzwiebel, die jeden Herbst oder Winter stirbt und im Frühling von neuem, mit neuer Kraft, in neuer Frische und größer und schöner von neuem erwacht und wächst.

**wunderschöner Gedanke, schmeichelt mir sehr, ha ich werde nicht tot sein, sondern immer wieder leben. unglaublich beruhigend und tröstlich. Leider kann ich es nicht wirklich sehen und glauben will ich es auch nicht einfach so, nur weil es jemand behauptet. Naja, ich habe auch schon Bücher gelesen, in denen Leute hypnotisiert wurden und ins letzte und vorletzte Leben zurückversetzt wurden. Weiß nicht, ob das alles so stimmt. Kann ich nicht beurteilen und vor allem kann ich nirgends beobachten. Da müsste die Welt ja immer besser werden, statt schlechter. Ich sehe bei niemandem den Lerneffekt aus dem letzten Leben. Die fangen immer wieder bei Null an, wie mir scheinen mag.**

Die Natur erzählt uns all das, was wir über das Leben zu wissen haben. Wir müssen lernen in ihr zu lesen.

**Allgemeingültiger Satz der immer passt.**

>Der Sinn des Lebens ist für mich erwachsen zu werden und meine Göttliche Herkunft zu erkennen und dementsprechend zu leben und zu handeln. Und dazu bin ich in der Lage, wenn ich in und mit Liebe allen Wesen gegenüber lebe und handele: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ dies ist laut Jesus sogar noch wichtiger als „Liebe deinen Gott mit all deiner Kraft, mit all deinen Gedanken und all deiner Seele!“ da wir über unseren Nächsten unseren Himmlischen Vater erkennen, dienen ... und uns selbst. Daher sind wir auch Rohköstler, weil wir auf diese Art den ersten Teil des Gebotes, „... wie dich selbst“ erfüllen (wir lieben unsere Zellen und unterstützen das Leben, das für uns das Wichtigste hier auf Erden ist. Denn wenn wir tot in dieser Welt sind, sind wir nicht mehr Teil dieser Welt und können hier nicht mehr handeln. Wir müssen uns aufrichtig lieben, damit wir andere ebenso aufrichtig achten und lieben können.... Und dazu gehören auch die Tiere, über die wir ja laut ‚Genesis‘ Sorge zu tragen haben!

**wieso soll ich mich überhaupt über das Tier erheben und Sorge tragen. Die konnten sehr gut für sich selbst sorgen, bevor wir uns so ekelhaft eingemischt haben mit unserer sensationellen Göttlichkeit und unserer Macht.**

>Wie gesagt, das ist für mich der Sinn des Lebens und ... dies erfüllt mich mit Freude, Kraft und Inspiration und lässt mich alle Hindernisse oder Prüfungen, die das Leben für mich bereithält, mit Freude und in vollen Zügen genießen und durchschreiten. Mit diesem „Sinn“ blicke ich frohgemut in die Zukunft und scheue mich nicht, meine Vision der Zukunft zu leben.

**das ist schön, das es dir mit deinen Überzeugungen so gut geht und du echt profitierst davon. So schöne Worte....**

>Licht und Liebe

**wünsche ich Dir auch Susanne**

Geschrieben von [Brigitte Rondholz](#) am 21. Oktober 2005 12:15:05:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für mich?](#) geschrieben von Christopher am 20. Oktober 2005 23:15:22:

Lieber Benjamin,

>Wie gesagt, das ist für mich der Sinn des Lebens und ... dies erfüllt mich mit Freude, Kraft und Inspiration und lässt mich alle Hindernisse oder Prüfungen, die das Leben für mich bereithält, mit Freude und in vollen Zügen genießen und durchschreiten. Mit diesem „Sinn“ blicke ich frohgemut in die Zukunft und scheue mich nicht, meine Vision der Zukunft zu leben.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

**Das finde ich sehr schön und es wirkt sehr durchdacht und harmonisch auf mich.**

>Und das wünsche ich jedem, der für sich den Sinn des Lebens gefunden zu haben glaubt. Wenn er mit derselben Zufriedenheit, derselben Zuversicht und derselben Sicherheit durchs Leben schreiten kann, dann kann er von sich ebenfalls behaupten, für sich den Lebenssinn gefunden zu haben. Ansonsten muß er sich eingestehen, dass er eigentlich noch auf der Suche ist.

**Wie ich schon weiter oben schrieb, ist für mich auch die Liebe der Schlüssel zu allem und sie erfüllt mich jeden Tag aufs Neue wieder mit tiefer innerer Zufriedenheit und wenn ich Glück habe, sogar mit tiefen Glücksgefühlen ...**

Geschrieben von Hartmut am 21. Oktober 2005 11:07:22:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für mich?](#) geschrieben von Christopher am 20. Oktober 2005 23:15:22:

Huhu Benjamin 😊

> Die Eichel einer Eiche wird versuchen wie sein Stammvater die Eiche zu werden,...

**Sie wird es nicht nur versuchen - es bleibt ihr eigentlich gar nichts anderes übrig. Aus ihr kann weder ein Tomatenstrauch, noch ein Apfelbaum werden.**

> Das bedeutet, nichts anderes als Erwachsen zu werden und in den Vollbesitz seiner geistigen Kräfte und wirklichen Macht zu kommen, einer göttlichen Macht.

**Was ist eine "göttliche Macht"?**

> Das was wir heute noch als Menschen bezeichnen, ist in Wirklichkeit noch nicht der wirkliche Mensch! Er ist noch weit davon entfernt.

**Woher weißt Du das und wer sagt das?**

> Er ist vielmehr mit einer Raupe zu vergleichen, die auf der Erde herumkriecht und sich von schwerer, physischer Nahrung ernähren muß. Doch nach seiner Verpuppung, der zweiten Geburt, ändert sich vieles ... denken wir an den Schmetterling, der aus der verpuppten Raupe entweicht! Er trinkt nur noch das feinste und beste der Blumen! Und ... er ist überall erwünscht und bekommt sogar Blumenbeete gepflanzt, damit er kommt und die Menschen erfreut. Genauso geht es uns Menschen.

**Ich staune immer wieder, wie detailliert Menschen einen Raum beschreiben können, in den zwar jeder hineingeht, von dem aber niemand berichten kann, weil noch niemand wieder herausgekommen ist.**

> Wir sind göttlicher Abstammung und streben nach Vollkommenheit, nach Selbst-Verwirklichung.

**Ich bin das Produkt meiner beiden Elternteile und ich strebe nicht nach Vollkommenheit weil diese mir meine Individualität nehmen würde.**

> Wir können Diener Gottes werden...

**Dienen heißt immer seine Freiheit aufgeben, sich immer nach demjenigen richten, der, wie einen Gegenstand, über einen verfügt.**

> mit allen Vorteilen, die ein solches Engagement mit sich bringt ...

**Welches sind die Vorteile, die sich aus einer Unfreiheit, einer Knechtschaft ergeben?**

> Unser Körper, unser Dasein, ist das Produkt unser eigenen Gedanken, Wünsche und Begierden.

**Siehe oben; ich bin das Produkt der "Begierde" meiner Eltern 😊 Ich kann logischerweise kein Produkt meiner eigenen Begierde sein.**

> Wir und diese Welt sind kein Zufallsprodukt und ... kein Ergebnis von nur einem Erdenleben.

**Nicht?**

> Wir sind ein Ergebnis der Akkumulation von Erdenleben und der Wartezeit in der unsichtbaren Welten.

**Eine ziemlich mysteriöse Formulierung von "Zufall" 😊**

**Beste Grüße**

**Hartmut**

Geschrieben von [Brigitte Rondholz](#) am 21. Oktober 2005 12:10:54:

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für mich?](#) geschrieben von Hartmut am 21. Oktober 2005 11:07:22:

Lieber Hartmut,

>> Die Eichel einer Eiche wird versuchen wie sein Stammvater die Eiche zu werden,...

> Sie wird es nicht nur versuchen - es bleibt ihr eigentlich gar nichts anderes übrig. Aus ihr kann weder ein Tomatenstrauch, noch ein Apfelbaum werden.

**Ja, aber die Frage bleibt doch, wer diese gigantische Programmierung entworfen hat. Zu jedem popeligen Hausbau gehört ein Architekt und ein Plan.**

**Und ausgerechnet zum Wunderwerk Mensch, Tier oder Pflanze soll es keinen geben?**

**Mehr als unwahrscheinlich. m.E.**

Geschrieben von Hartmut am 21. Oktober 2005 13:06:06:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für mich?](#) geschrieben von Brigitte Rondholz am 21. Oktober 2005 12:10:54:

Huhu Du 😊

> Ja, aber die Frage bleibt doch, wer diese gigantische Programmierung entworfen hat.

**Diese Frage stellt sich eigentlich nicht.**

> Zu jedem popeligen Hausbau gehört ein Architekt und ein Plan.

**Das ist die übliche Verdeutlichung, Vereinfachung des scheinbar Unfassbaren.**

> Und ausgerechnet zum Wunderwerk Mensch, Tier oder Pflanze soll es keinen geben?

**Gegenfrage: Warum sollte es?**

> Mehr als unwahrscheinlich. m.E.

**Der einfache, menschliche Verstand hat in der Tat Schwierigkeiten damit, sich Zeiträume vorzustellen, die mehr als zwei Generationen übersteigen und Entfernungen, die den Umfang der Erde überschreiten. Alles, was dieses Vorstellungsvermögen übersteigt wird mehr oder weniger unfassbar. Dir erscheint es z.B. mehr als unwahrscheinlich, was aber noch lange nicht heißt, daß es unmöglich wäre. Ein kleines Beispiel: Wenn Dir jemand heute sagt, daß die durchschnittliche Größe des Menschen im Laufe der Generationen abgenommen hat, so magst Du das bezweifeln, weil Dir der direkte Vergleich fehlt. Würde der Mensch aber eine Lebensspanne von etwa 1000 Jahren haben, könnte er den direkten Vergleich anstellen und bestätigen, daß die Größe des Menschen bis ins 17. - 18. Jahrhundert, von 173cm bis auf eine Durchschnittsgröße von 167cm abgenommen hat und seitdem langsam wieder größer wird. Diese "Unwahrscheinlichkeit" wäre für Menschen mit einer so großen Lebensspanne sozusagen Allgemeinwissen 😊**

**Beste Grüße**

**Hartmut**

Lieber Hartmut,

soviel auf die Schnelle zu deinem Gedanken zum Thema „Schöpfung ohne Schöpfer“ ein Tagesgedanke von dem 14. Oktober 2005 von Omraam Mikhaël Aïvanhov:

"Wie die Natur ist auch der Mensch eine Schöpfung Gottes. Wie absurd von den Geschöpfen nicht anzuerkennen, dass sie einen Schöpfer haben! Wie kann man sich nur weigern, eine so offensichtliche und einfache Tatsache anzuerkennen, nämlich dass Schöpfung und Geschöpfe notwendigerweise einen Schöpfer haben? Wenn ein Verbrechen begangen worden ist, fragt man sich doch auch, wer der Verursacher war. Meistens ist er schon weit weg, er ist nicht in der Nähe seines »Werkes« geblieben und dennoch bezweifelt niemand, dass dieses Verbrechen einen Urheber hat! Ebenso wenig sagt man bei einem Gemälde, das man keinem Maler zuordnen kann, weil es keine Unterschrift trägt, das Bild habe keinen Maler, man sagt nur, es sei von einem »anonymen« Maler. Auch wenn man nicht weiß, wer der Urheber ist, würde man niemals auf die Idee kommen, seine Existenz anzuzweifeln. Warum behaupten also nun einige bei der Schöpfung, diesem grandiosen, erhabenen Werk, es hätte keinen Urheber und wäre ein Produkt des Zufalls? Wenn sie wollen sollten sie eher sagen, dass es ein anonymer Schöpfer sei (es haben sich ja bereits

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

genügend Geschöpfe darum gekümmert Ihm einen Namen zu geben!), aber diesen Urheber zu leugnen ist die größte Verirrung."

Liebe Grüße  
Benjamin

Geschrieben von [Hartmut D.](#) am 21. Oktober 2005 09:14:33:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für mich?](#) geschrieben von Christopher am 20. Oktober 2005 23:15:22:

**Hallo Christopher,  
ein langer Text, ich danke Dir dafür. In vielem stimmen wir überein. An einer Stelle, denke ich, solltest Du überlegen, ob das wirklich so von Gott gewünscht wird, nämlich dass wir ihm "dienen".**

**Lassen wir einmal das alte Testament beiseite, wo ein fürchterlicher Gott agiert und rächt und auch das Dienen einfordert. Davon ist im neuen Testament nicht die Rede. Wie Du schon schreibst, geht es um die allumfassende Liebe. Die Menschen selbst sind das Ebenbild Gottes und haben das göttliche in sich. Sie sollen das Prinzip Liebe leben, nicht mehr und nicht weniger. Sie sollen stolz auf sich sein können, und Gott will stolz auf uns sein. Der dienerische Gedanke ist - mit Verlaub - Humbug.**

Lieber Hartmut,

danke für deine zustimmenden Worte. Weißt du, dienen ist für mich nicht negativ besetzt und auch ganz und gar nicht selbstverleugnend. Im Gegenteil, es ist für mich befreiend und unterstützend mich zu verwirklichen und ich erhalte die Unterstützung, moralisch und auch ansonsten, um meine Arbeit machen zu können, wie in einer großen Firma, die mir die Mittel gibt meiner Arbeit nachzukommen.

Meines Erachtens kannst du auch ein anderes Wort für „dienen“ finden ... ich finde lediglich kein anderes. "Dienen" wir nicht in so vielen Bereichen so vielen Herren, ... wenn wir nicht aufpassen?

Ansonsten stimme ich dir vollkommen zu, dass (im NT) der Herr keinerlei Anforderungen an uns stellt, denn er weiß, dass wir alles von selbst finden werden.

Liebe Grüße  
Christopher

Geschrieben von [Brigitte Rondholz](#) am 21. Oktober 2005 12:39:37:

Als Antwort auf: [Re: Was ist der Sinn des Lebens für mich?](#) geschrieben von Hartmut D. am 21. Oktober 2005 09:14:33:

Lieber Hartmut,

> Wie Du schon schreibst, geht es um die allumfassende Liebe.

**Jep... man spürt sie, sobald man in der Natur oder mit lieben Menschen zusammen ist.**

> Die Menschen selbst sind das Ebenbild Gottes und haben das göttliche in sich. Sie sollen das Prinzip Liebe leben, nicht mehr und nicht weniger.

**So ist es. Es scheint banal, ist aber offensichtlich nicht mehr so leicht für viele, weil wir diese Liebe nicht mehr selbstverständlich die ersten Jahre mit der Muttermilch einsaugen, sondern viel zu früh "entwöhnt" werden.**

> Sie sollen stolz auf sich sein können, und Gott will stolz auf uns sein. Der dienerische Gedanke ist - mit Verlaub - Humbug.

**Was habt ihr Männer nur immer gegen das Dienen??** 🤔

**Liegt uns zu Füßen, bedient unser Verlangen - und alles wird gut!**

Geschrieben von [Hartmut D.](#) am 21. Oktober 2005 13:01:09:

Als Antwort auf: [Dienen ist toll! :-\)](#) geschrieben von Brigitte Rondholz am 21. Oktober 2005 12:39:37:

> Was habt ihr Männer nur immer gegen das Dienen?? 🤔

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

>Liegt uns zu Füßen, bedient unser Verlangen - und alles wird gut!

**Dachte schon beim Titel, jetzt kommt was intelligentes, so in die Richtung, wie ich schließlich meiner Familie diene. Aber nein, Du kennst ja nur ein Thema... 😊**

Geschrieben von [Brigitte Rondholz](#) am 23. Oktober 2005 14:11:55:

Als Antwort auf: [Re: Dienen ist toll! :-\)](#) geschrieben von Hartmut D. am 21. Oktober 2005 13:01:09:

Hi du :-)

> Dachte schon beim Titel, jetzt kommt was intelligentes,

**Äh...woher nehmen ... und nicht stehlen?**

>so in die Richtung, wie ich schließlich meiner Familie diene.

**Ja, du machst das toll und dein Lohn im späteren Leben ist dir gewiss ... 🙌, aber irgendwie habt ihr Männer nicht aufgepasst und ein paar Züge abfahren lassen. So war es noch vor nicht allzu langer Zeit:**

- **Eine gute Ehefrau weiß stets, wo ihr Platz ist!! :-)**

**Weiterentwicklung - meine und die der Welt als Ganzes**

**Katja - 17 Oct. 2005 09:13**

Hallo Christopher,

in meinem Weltbild haben wir alle einen gemeinsamen Ursprung. Man könnte ihn physikalisch Urknall nennen - oder biblisch als Wort, Idee bezeichnen. ...

Und wir haben mit der ganzen Welt ein gemeinsames Ziel: Harmonie zwischen allen Wesen, Harmonie in der Welt als Ganzes.

Ich denke, danach sehnen wir uns alle - ganz gleich, auf welchem Weg wir versuchen, diese Harmonie, diesen Frieden zu erreichen.

Manche bezeichnen dieses Ziel halt als "Gerechtigkeit und Freiheit" und versuchen es dann auch mit Mitteln wie Krieg durchzusetzen...

Ich glaube, im Inneren und damit tatsächlich auf die Harmonie der Welt wirken eher die sanften Methoden.

Ich glaube, Lao Tse war es, der gesagt hat: es gibt nichts weicher als Wasser, es fließt überall herab - und es gibt nichts härteres, mächtigeres als Wasser. - Du brauchst nur einen Kieselstein in die Hand zu nehmen und siehst, was es aus einem eckigen Felsbrocken gemacht hat.

Durch mein Leben ein bisschen mehr Harmonie in die Welt bringen, das ist der Sinn dieses Lebens. - Und ich denke, bis wir unser Ziel erreicht haben, brauchen wir durchaus noch ein paar mehr Leben -und diese werden wir auch bekommen.

Herzlichen Gruß

Katja

**RE: was ist der Sinn des Lebens für euch?**

**scot - 17 Oct. 2005 13:16**

Hallo Christopher,

ich habe von Sondra Ray das Paradies 2 Projekt. In diesem Buch geht es um das Erreichen der Physischen Unsterblichkeit.

Das funktioniert nur mit dem Ablegen der unbewußten Todessehnsucht die in jedem Menschen steckt. Und durch unsere Vorfahren an uns weitergegeben wurde.

Und Verlangen nach Fleischnahrung soll mit dieser Todessehnsucht zusammenhängen. Nach ihren Ausführungen ist das Weglassen von Fleisch +denaturierter Nahrung ein Schritt in Richtung Physische Unsterblichkeit.

Hin zur Obsternahrung und Gemüse, die über der Erde wachsen. Bis hin zur Luftnahrung=Luftarier. Also ohne Nahrung. Nach ihren Berichten gibt es Menschen, die schon 10 Jahre mit weitgehend Luftnahrung leben.

Nach meinen Erfahrungen glauben Rohkostler eher an Physische Unsterblichkeit, oder Wiedergeburt. Die meisten Kochkostesser + Fleischesser denken zu primitiv, halten Rohkost für Spinnerei und New Age für Illusion.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Die Kochkost + Fleischkost färbt ab und macht den Menschen primitiv+ verstellt ihm den Zugang zu höherem Wissen. Meine Meinung. Selbst rohe Fleischkost ist besser als gekochtes Fleisch habe es getestet. Aber rohes Fleisch trägt auch noch ein wenig negatives Phlegma. Aber sehr viel weniger als gekochtes Fleisch.

Ich kenne aber auch einen Kochkünstler, der glaubt an besondere Phänomene wie z.B. Ufos oder die Theorien wie von Erich von Däniken. Und die Theorien wie von Erich von Däniken halte ich auch für Glaubhaft.

**RE: was ist der Sinn des Lebens für euch?**

**butterflyred ★★☆☆☆ 17 Oct. 2005 20:28**

Hallo Christopher

Den Sinn meines Lebens habe ich in Jesus Christus gefunden. Er füllt mein Leben aus und macht mich zufrieden.

Liebe Grüsse von butterfly

**RE: was ist der Sinn des Lebens für euch?**

**Dr.Bierbauch ★★☆☆☆ 18 Oct. 2005 00:35**

.....Und wenn Jesus Christus wüsste was in seinem Namen alles angerichtet wurde , über die vielen Jahre .....aber er weiß es doch oder ?? Aber er wusste es schon bevor er

erschien, oder was oder wie ???

Jetzt warte ich aber auf die Antwort .

Danke im voraus lieber Christus !!

Und viele Gr.Dr.B.

**RE: was ist der Sinn des Lebens für euch?**

**butterflyred - 18 Oct. 2005 13:37**

Hallo Dr. Bierbauch

Ich habe lediglich auf obige Frage geantwortet und will hier in diesem Forum keine Glaubensdiskussion vom Zaun reißen. Falls Du magst, antworte ich Dir per mail.

Meine Meinung: Deine Frage stellst Du in eine Welt, die weder nach Gott fragt oder sich für ihn überhaupt interessiert. Sie hat ihn in die Kirche gesperrt, für Beerdigungen und Hochzeiten und Taufen ist er gerade gut genug; und aus dem Alltag ausgeschlossen. Aber sonst darf er nirgends dreinreden. Üblich ist heutzutage, der Mensch entscheidet selbst und ist sich selbst Gott, er braucht keinen Gott. Ich bin überzeugt, dass wer Jesus ernsthaft sucht, ihn auch finden wird.

Liebe Grüsse von butterfly

**RE: was ist der Sinn des Lebens für euch?**

**Dr.Bierbauch ★★☆☆☆ 19 Oct. 2005 00:19**

Hallo butterfly ,

ich wollte Deine Überzeugung nicht in Frage stellen und natürlich hast Du auch Recht !!

Viele Gr.Dr.B.

**RE: was ist der Sinn des Lebens für euch?**

**Troksenia – 24 Oct. 2005 09:55**

Hallo Christopher,

ich bin derselben Meinung, dass wir in unserem Leben nach Vollkommenheit streben. Und dass wir die „Befreiung“ aus dem Fluch des Karmas, resultierend aus der Inkarnation und das Erreichen des Verständnisses für die Liebe wollen. Ich kann es verstehen und bin damit 100%ig einverstanden. ABER: Etwas stört mich auf meinem Lern-Weg. Eine winzige Kleinigkeit, sozusagen. Ich als Mensch würde so ziemlich alles tun, um in meiner Entwicklung weiter zu kommen. D. h. z.B. mein Denken und Ernährung umstellen, Hunger und Not leiden, mich ehrenamtlich engagieren. Nur eins könnte ich nicht: meinen Feind lieben. Also, wirklich, ich habe es versucht. Aber es geht nicht!  Ich denke trotzdem, dass es richtig ist, denn die alles umfassende Liebe Wunder bewirken würde. Da ich aber (noch)

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS IST DER SINN DES LEBENS?

nicht fähig bin, diese in mein Inneres zu integrieren, muss ich wohl noch ein Paar Runden in der Reinkarnationsspirale drehen... 😊

Liebe Grüße Troksenia

**RE: Was ist der Sinn des Lebens für Euch?**

**Alberad – 24 Oct. 2005 12:27**

Der biblische Gott selbst ist nicht zur Feindesliebe in der Lage, oder nicht willens. Er droht für *endliche* Vergehen (z.B. Unglaube, unerwünschte Liebe) *unendliche*, ewige Strafen an. Der biblische dreifaltige Gott fordert: glaubt an mich, liebt mich, betet mich an - oder ich werde Euch ewige Höllenstrafen auferlegen. Wo ist da noch eine wirklich freie Entscheidung möglich? Man stelle sich einen Ehemann vor, der zu seiner Frau sagt: Du hast die freie Entscheidung: hab mich lieb oder ich brech Dir alle Knochen!

**RE: was ist der Sinn des Lebens für euch?**

**Troksenia – 24 Oct. 2005 13:45**

Kurz vorab zur Info: ich kenne die Bibel nicht und habe auch nicht vor, sie zu lesen. Meine Schlussfolgerungen ziehe ich aus verschiedenen Büchern und Sichtweisen der Menschen. Daher sehe ich die Bibel als eine Zusatzinformation und nichts weiter. Für mich sind die Meinungen lebendiger Menschen viel wichtiger, als ein Buch, das höchstwahrscheinlich verändert und verfälscht wurde... Meine Meinung dazu: wenn es dort so steht, dann würde ich sagen, dass es eine der Stellen ist, die gefälscht sind. Kein gesunder Menschenverstand würde es als wahre Münze nehmen...

**RE: was ist der Sinn des Lebens für euch?**

**butterflyred – 24 Oct. 2005 21:54**

Hallo Albert Du schreibst: Der biblische Gott selbst ist nicht zur Feindesliebe in der Lage, oder nicht willens. Dann hätte Jesus auch seinen Feinden, die ihn ans Kreuz genagelt haben nicht vergeben können. Er hat es aber.  
Liebe Grüße von butterfly

**RE: was ist der Sinn des Lebens für euch?**

**Azym – 25 Oct. 2005 12:57**

Ich glaube das wir auf der Erde sind um das Gesamtbewusstsein des Planeten zu erhöhen, indem wir mit gutem Beispiel vorangehen und an unserem Bewusstsein arbeiten.  
by by Azym